

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

August 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060710 – 79108

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
2	Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten August 1979	5
 T a b e l l e n t e i l		
1	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
	Großstädte	9
	Mineral- u. Moorbäder	9
	Heilklimatische Kurorte	10
	Kneippkurorte	10
	Heilbäder zusammen	11
	Seebäder	11
	Luftkurorte	12
	Erholungsorte	12
	Sonstige Berichtsgemeinden	13
	Gemeindegruppen insgesamt	13
3	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
	Hotels	14
	Hotels garnis	14
	Gasthöfe	14
	Fremdenheime und Pensionen	14
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
	Erholungs- und Ferienheime	15
	Heilstätten und Sanatorien	15
	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
	Hotels	16
	Hotels garnis	17
	Gasthöfe	18
	Fremdenheime und Pensionen	19
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
	Betriebsarten insgesamt	21
5	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6	Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27
7	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	28
8	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Januar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unvermeidbar groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten August 1979

Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beher-

bergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden

sind im August 1979 insgesamt 37,4 Mill. Übernachtungen (- 3 % gegenüber August 1978) gemeldet worden. Hiervon entfielen 34,5 Mill. (- 3 % auf Inlandsgäste und 2,9 Mill. (+ 2 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen				
	August 1979	Jan.-Aug. 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978	Jan.-Aug. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Aug. 1978	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt	5 997,5	35 621,1	37 352,1	- 2,8	175 644,0	+ 0,9	
davon:							
Inland	4 830,7	29 338,0	34 464,3	- 3,2	160 926,0	+ 0,7	
Ausland	1 166,8	6 283,0	2 887,8	+ 2,1	14 718,4	+ 3,4	

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im August 1979 6,2 Tage; die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 60,5 %. Unter den Flächenländern meldeten das Saarland (+ 10 %), Rheinland-Pfalz (+ 2 %) und Nordrhein-Westfalen (+ 1 %) mehr, Schleswig-Holstein (- 12 %), Niedersachsen (- 11 %) und Hessen (- 1 %) dagegen weniger Übernachtungen. In Bayern und Baden-Württemberg wurden die Vorjahresergebnisse nur geringfügig übertroffen. Die Entwicklung in den Stadtstaaten verlief durchweg positiv (Berlin: + 19 %, Hamburg: + 14 %, Bremen: + 3 %).

Nach Betriebsarten gegliedert - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein -, ergaben sich unterschiedliche Entwicklungen. So verzeichneten von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes die Hotels garnis (+ 3 %) und Hotels (+ 1 %) mehr, die Fremdenheime und Pensionen (zusammengenommen - 2 %) dagegen weniger Übernachtungen als im August 1978. Die Gasthöfe konnten das Vorjahresergebnis knapp erreichen. Bei den übrigen Betriebsarten ergaben sich Entwicklungen zwischen + 8 % (Ferienhäuser, Ferienwohnungen) und - 8 % (Privatquartiere).

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	August 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	4 283,9	15 750,2	+ 0,2		3,7	52,3
Hotels	2 404,1	6 144,4	+ 1,0		2,6	50,2
Hotels garnis	620,0	1 853,4	+ 3,1		3,0	52,9
Gasthöfe	783,8	3 034,6	- 0,4		3,9	41,2
Fremdenheime und Pensionen.	476,0	4 717,7	- 1,6		9,9	67,4
Erholungs- und Ferienheime ..	177,5	2 037,4	+ 0,5		11,5	69,4
Heilstätten und Sanatorien ..	107,8	2 989,0	+ 4,4		27,7	88,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	174,8	2 549,6	+ 7,7		14,6	65,2
Privatquartiere	773,2	8 673,5	- 7,7		11,2	63,9

1) Ohne Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern ergaben sich höhere Übernachtungszahlen als im August 1978 für Gäste aus Großbritannien (+ 16 %), Japan (+ 13 %), Dänemark (+ 12 %), Italien (+ 6 %), Österreich (+ 4 %), Schweden und Frankreich (jeweils + 1 %). Bei den Niederländern wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats nur knapp überschritten, bei Besuchern aus Belgien/Luxemburg

(- 7 %), den Vereinigten Staaten (- 6 %) und der Schweiz (- 5 %) dagegen nicht erreicht.

Von Januar bis August 1979 wurden insgesamt 175,6 Mill. Übernachtungen (+ 1 %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt, darunter 14,7 Mill. (+ 3 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte			Übernachtungen			Ständiger Wohnsitz der Auslands Gäste	Ankünfte			Übernachtungen		
	August 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978	August 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978		August 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978	August 1979	August 1979	Veränderung gegenüber August 1978
	1 000			%				1 000			%		
EG-Mitgliedsländer .	661,4	1 820,3	+ 2,0	Andere Länder	505,4	1 067,5	+ 2,1						
darunter:				darunter:									
Belgien/Luxemburg.	93,8	249,2	- 7,2	Österreich	41,4	86,9	+ 4,2						
Frankreich	82,2	183,7	+ 1,2	Schweden	52,5	83,2	+ 1,3						
Italien	42,9	82,5	+ 6,1	Schweiz	44,6	105,2	- 5,2						
Niederlande	274,5	950,0	+ 0,3	Japan	44,6	75,9	+ 12,8						
Dänemark	66,7	129,2	+ 12,2	Vereinigte Staaten	128,8	258,6	- 6,1						
Großbritannien und Nordirland.....	99,5	220,0	+ 15,9										

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1979						Januar - August 1979					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über August 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über August 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Aug. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Aug. 1978		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	446 284 - 4,6	5 272 512 - 12,0	11,8		1 947 348 - 6,5	17 690 870 - 7,1	9,1				
		A	33 994 + 7,8	79 961 + 16,4	2,4		187 956 + 1,5	396 513 + 5,0	2,1				
		Z	480 278 - 3,8	5 352 473 - 11,7	11,1	68,6	2 135 304 - 5,9	18 087 383 - 6,8	8,5	29,6			
Hamburg	1	I	103 011 + 4,3	189 257 + 8,2	1,8		723 290 - 1,1	1 284 963 + 0,0	1,8				
		A	53 856 + 23,8	94 107 + 28,6	1,7		327 371 + 13,1	578 496 + 12,9	1,8				
		Z	156 867 + 10,3	283 364 + 14,2	1,8	55,5	1 050 661 + 2,9	1 863 459 + 3,7	1,8	46,5			
Nieder- sachsen	208	I	617 099 - 1,5	4 412 448 - 11,4	7,2		3 531 129 + 1,5	19 155 827 - 0,7	5,4				
		A	68 021 + 9,7	161 724 + 3,3	2,4		390 418 + 2,4	951 390 + 3,5	2,4				
		Z	685 120 - 0,4	4 574 172 - 11,0	6,7	61,8	3 921 547 + 1,6	20 107 217 - 0,5	5,1	34,7			
Bremen	2	I	24 424 - 2,7	47 970 - 1,2	2,0		197 321 - 1,7	378 481 - 1,5	1,9				
		A	8 268 - 5,7	17 190 + 15,2	2,1		53 150 - 8,1	115 325 + 4,7	2,2				
		Z	32 692 - 3,5	65 160 + 2,7	2,0	51,4	250 471 - 3,1	493 806 - 0,1	2,0	49,7			
Nordrhein- Westfalen	308	I	561 767 + 7,1	2 853 274 - 0,3	5,1		4 216 217 + 3,4	17 913 827 + 1,8	4,2				
		A	143 658 + 2,4	445 165 + 10,2	3,1		872 753 + 2,8	2 432 046 + 8,7	2,8				
		Z	705 425 + 6,1	3 298 439 + 1,1	4,7	50,0	5 088 970 + 3,3	20 345 873 + 2,6	4,0	39,3			
Hessen	319	I	431 314 + 2,9	2 843 332 - 1,4	6,6		3 009 214 + 1,8	16 171 336 + 1,9	5,4				
		A	179 253 + 4,5	395 627 + 4,6	2,2		1 048 564 + 4,6	2 189 951 + 6,8	2,1				
		Z	610 567 + 3,4	3 238 959 - 0,7	5,3	53,1	4 057 778 + 2,5	18 361 287 + 2,4	4,5	38,4			
Rheinland- Pfalz	288	I	354 430 + 8,5	1 531 992 + 4,5	4,3		1 936 419 + 3,9	8 012 813 + 6,4	4,1				
		A	111 105 - 10,8	380 740 - 7,2	3,4		502 994 - 8,7	1 525 776 - 9,3	3,0				
		Z	465 535 + 3,2	1 912 732 + 2,0	4,1	50,4	2 439 413 + 1,0	9 538 589 + 3,5	3,9	32,1			
Baden- Württemberg	474	I	785 190 - 4,3	5 880 115 + 0,4	7,5		4 986 123 + 1,4	28 848 826 + 1,6	5,8				
		A	229 302 - 5,3	564 200 - 2,8	2,5		1 168 670 + 1,4	2 707 298 + 3,8	2,3				
		Z	1014 492 - 4,5	6 444 315 + 0,1	6,4	61,6	6 154 793 + 1,4	31 556 124 + 1,8	5,1	38,5			
Bayern	603	I	1394 623 + 1,6	11 092 455 + 0,2	8,0		7 925 767 + 1,8	49 030 765 + 1,8	6,2				
		A	307 165 + 4,0	666 367 + 2,5	2,2		1 526 447 + 1,3	3 276 774 + 1,8	2,1				
		Z	1701 788 + 2,1	11 758 822 + 0,3	6,9	65,0	9 452 214 + 1,7	52 307 539 + 1,8	5,5	36,9			
Saarland	29	I	25 751 + 16,7	90 266 + 11,2	3,5		199 237 + 4,9	667 978 + 9,2	3,4				
		A	6 023 + 13,6	10 902 + 3,5	1,8		39 907 + 11,3	76 112 + 10,2	1,9				
		Z	31 774 + 16,1	101 168 + 10,3	3,2	35,8	239 144 + 5,9	744 090 + 9,3	3,1	33,6			
Berlin (West)	1	I	86 759 + 25,7	250 720 + 32,2	2,9		665 979 + 9,1	1 769 909 + 8,4	2,7				
		A	26 164 + 7,7	71 822 - 12,2	2,7		164 787 + 10,1	468 738 + 5,9	2,5				
		Z	112 923 + 21,0	322 542 + 18,8	2,9	61,8	830 766 + 9,3	2 238 647 + 7,9	2,7	54,7			
Bundes- gebiet	2 389	I	4830 652 + 1,2	34 464 341 - 3,2	7,1		29 338 044 + 1,5	160 925 595 + 0,7	5,5				
		A	1166 809 + 1,5	2 887 805 + 2,1	2,5		6 283 017 + 1,4	14 718 419 + 3,4	2,3				
		Z	5997 461 + 1,3	37 352 146 - 2,8	6,2	60,5	35 621 061 + 1,6	175 644 014 + 0,9	4,9	36,3			

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	August 1979							Januar - August 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
GROSSSTAEDTE²⁾															
HOTELS	I	517 852	6,6	922 835	7,7	60,4	1,8	4 358 922	5,6	7 777 526	5,8	66,2	1,8		
	A	361 014	2,4	604 543	2,5	39,6	1,7	2 243 450	2,5	3 967 292	2,8	33,8	1,8		
	Z	878 866	4,8	1 527 378	5,6	100,0	1,7	6 602 372	4,5	11 744 818	4,8	100,0	1,8		
							46,7						45,8		
HOTELS GARNIS	I	253 387	6,0	510 697	4,5	68,6	2,0	1 995 125	2,2	4 015 634	3,5	73,7	2,0		
	A	120 021	9,1	234 138	8,4	31,4	2,0	691 051	3,5	1 434 856	6,4	26,3	2,1		
	Z	378 408	7,0	744 835	5,7	100,0	2,0	2 686 176	2,5	5 450 490	4,3	100,0	2,0		
							47,3						44,2		
GASTHOEFE	I	51 222	4,5-	126 011	2,0-	82,5	2,5	408 766	0,3	1 014 531	4,9	85,9	2,5		
	A	10 719	16,5-	26 046	1,3-	17,5	2,5	62 597	4,4-	166 591	11,3	14,1	2,7		
	Z	61 941	6,8-	152 057	1,9-	100,0	2,5	471 363	0,3-	1 181 122	5,7	100,0	2,5		
							30,6						30,2		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	76 191	4,3	217 328	10,1	74,6	2,9	591 236	1,3	1 655 085	4,9	78,4	2,8		
	A	27 115	0,2-	73 964	4,5-	25,4	2,7	156 301	2,0	456 336	6,3	21,6	2,9		
	Z	103 296	3,1	291 292	6,0	100,0	2,8	747 537	1,4	2 111 421	5,2	100,0	2,8		
							51,4						47,5		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	903 642	5,5	1 776 871	6,3	65,4	2,0	7 354 049	4,0	14 462 776	5,0	70,6	2,0		
	A	518 869	3,2	939 291	3,2	34,6	1,8	3 153 399	2,5	6 205 075	4,1	29,4	1,9		
	Z	1 422 511	4,7	2 716 162	5,2	100,0	1,9	10 507 448	3,5	20 667 851	4,7	100,0	1,9		
							46,0						44,2		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 044	8,0-	8 556	18,4-	92,0	8,2	13 220	9,6	59 097	7,0	93,5	4,5		
	A	128	**	740	**	8,0	5,8	916	7,9-	4 137	6,7	6,5	4,5		
	Z	1 172	0,6	9 296	14,3-	100,0	7,9	14 136	8,2	63 234	7,0	100,0	4,5		
							48,8						42,3		
HEILST.U. SANATORIEN	I	1 058	2,0-	29 693	0,0	99,9	20,1	8 027	5,5	227 752	4,5	99,9	28,4		
	A	2	**	16 408	0,1	8,0	8,0	17	0,0	253	25,4-	0,1	14,9		
	Z	1 060	2,0-	29 709	0,0-	100,0	28,0	8 044	5,5	228 005	4,5	100,0	28,3		
							93,6						91,6		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	**		**		0,0		18	**	94	**	90,4	5,2		
	A	**		**		0,0		2	**	10	**	9,6	5,0		
	Z	**		**		0,0	0,0	20	**	104	**	100,0	5,2		
													3,6		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	905 744	5,5	1 815 120	6,0	65,9	2,0	7 375 314	4,0	14 749 719	5,0	71,0	2,0		
	A	518 999	3,2	940 047	3,3	34,1	1,8	3 154 334	2,5	6 029 475	4,1	29,0	1,9		
	Z	1 424 743	4,7	2 755 167	5,1	100,0	1,9	10 529 648	3,6	20 779 194	4,7	100,0	2,0		
							46,2						44,5		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	21 324	3,6-	35 275	4,4-	64,0	1,7	145 703	1,1	250 368	1,9-	67,6	1,7		
	A	12 501	5,9	19 822	14,7	36,0	1,6	73 854	2,6	120 250	7,8	32,4	1,6		
	Z	33 825	0,3-	55 097	1,7	100,0	1,6	219 557	1,6	370 618	1,1	100,0	1,7		
							47,1						40,4		
INSGESAMT	I	927 068	5,3	1 850 395	5,8	65,3	2,0	7 521 017	4,0	15 000 087	4,9	70,9	2,0		
	A	531 500	3,3	959 869	3,5	34,2	1,8	3 228 188	2,5	6 149 725	4,2	29,1	1,9		
	Z	1 458 568	4,5	2 810 264	5,0	100,0	1,9	10 749 205	3,5	21 149 812	4,7	100,0	2,0		
							46,2						44,4		
MINERAL-MOORBAEDER															
HOTELS	I	134 655	12,4	734 675	6,5	91,6	5,5	879 381	5,0	4 102 187	5,8	93,1	4,7		
	A	25 840	4,2	67 331	2,0	8,4	2,6	134 520	11,7	301 816	11,9	6,9	2,2		
	Z	160 495	11,0	802 006	6,1	100,0	5,0	1 013 901	5,9	4 404 003	6,2	100,0	4,3		
							61,9						43,4		
HOTELS GARNIS	I	32 722	2,8	285 552	6,0	95,3	8,7	198 862	3,4	1 399 650	4,7	95,5	7,0		
	A	5 445	3,1-	13 930	3,1	4,7	2,6	28 695	2,9-	66 503	4,5	4,5	2,3		
	Z	38 167	1,9	299 482	5,9	100,0	7,8	227 557	2,6	1 466 153	4,7	100,0	6,4		
							65,9						41,1		
GASTHOEFE	I	31 113	8,0	162 598	0,1-	93,6	5,2	172 453	0,2	799 132	0,6	93,3	4,6		
	A	4 589	26,7-	11 084	17,1-	6,4	2,4	25 212	1,0	57 121	14,3	6,7	2,3		
	Z	35 702	1,8	173 682	1,4-	100,0	4,9	197 665	0,3	856 253	1,4	100,0	4,3		
							43,2						27,1		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	62 922	1,0	1 153 626	3,1	99,1	18,3	340 947	2,2	5 504 345	2,5	99,1	16,1		
	A	1 562	9,5-	10 366	0,9-	0,9	6,6	9 732	4,4	48 787	4,9	0,9	5,0		
	Z	64 484	0,7	1 163 992	3,0	100,0	18,1	350 679	2,2	5 553 132	2,6	100,0	15,8		
							77,1						46,9		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	261 412	7,7	2 336 451	4,2	95,8	8,9	1 591 643	3,7	11 805 314	3,8	96,1	7,4		
	A	37 436	2,5-	102 711	0,7-	4,2	2,7	198 159	7,6	474 227	10,3	3,9	2,4		
	Z	298 848	6,3	2 439 162	4,0	100,0	8,2	1 789 802	4,1	12 279 541	4,0	100,0	6,9		
							66,6						42,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	16 125	3,2-	252 394	3,4-	98,8	15,7	138 842	8,3	1 528 558	3,7	98,7	11,0		
	A	228	13,3-	2 954	6,8-	1,2	13,0	1 651	19,6-	20 478	8,4	1,3	12,4		
	Z	16 353	3,4-	255 348	3,5-	100,0	15,6	140 493	7,9	1 549 036	3,7	100,0	11,0		
							73,2						56,7		
HEILST.U. SANATORIEN	I	68 725	0,4	1 860 637	4,7	99,6	27,1	493 613	6,6	13 142 127	6,0	99,6	26,6		
	A	666	13,0-	8 410	3,7-	0,4	12,6	3 781	2,3-	47 228	20,6	0,4	12,5		
	Z	69 391	0,3	1 869 047	4,7	100,0	26,9	497 394	6,5	13 189 355	6,1	100,0	26,5		
							90,8						81,7		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	11 611	9,0	205 097	10,2	96,1	17,7	64 335	5,6	953 774	14,1	96,9	14,8		
	A	760	42,6	8 399	7,5	3,9	11,1	3 329	10,2	30 099	4,6	3,1	9,0		
	Z	12 371	10,6	213 496	10,1	100,0	17,3	67 664	5,8	983 873	13,8	100,0	14,5		
							70,6						41,5		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	357 873	5,7	4 654 579	4,2	97,4	13,0	2 288 433	4,6	27 429 773	5,2	98,0	12,0		
	A	39 090	2,2-	122 474	0,5-	2,6	3,1	206 920	7,1	572 032	10,7	2,0	2,8		
	Z	396 963	4,9	4 777 053	4,1	100,0	12,0	2 495 353	4,8	28 001 805	5,3	100,0	11,2		
							75,0						56,1		
PRIVATQUARTIERE	I	54 300	0,0-	845 777	0,6	98,9	15,6	248 455	1,6	3 528 092	2,1	98,9	14,2		
	A	1 410	0,6-	9 588	1,0-	1,1	6,8	5 620	4,8-	39 468	4,1	1,1	7,0		
	Z	55 710	0,1-	855 365	0,5	100,0	15,4	254 075	1,4	3 567 560	2,2	100,0	14,0		
							64,3						34,2		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 619	13,2-	43 024	3,6-	96,9	9,3	33 111	7,4-	304 887	1,6-	97,3	9,2		
	A	858	6,6	1 389	62,3	3,1	1,6	5 822	19,0	8 324	42,3	2,7	1,4		
	Z	5 477	10,6-	44 413	2,4-	100,0	8,1	38 933	4,2-	313 211	0,8-	100,0	8,0		
							65,2						58,6		
INSGESAMT	I	416 792	4,7	5 543 380	3,6	97,6	13,3	2 569 999	4,1	31 262 752	4,8	98,1	12,2		

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	August 1979						Januar - August 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILKLIMAT. KURORTE															
HOTELS	I	67 693	4,8	364 503	0,3-	85,4	5,4	438 270	3,3-	2 138 606	0,7-	87,8	4,9		
	A	16 933	0,9	62 488	4,4	14,6	3,7	84 353	2,1	297 267	4,5	12,2	3,5		
	Z	84 626	4,0	426 991	0,4	100,0	5,0	522 623	2,5-	2 435 873	0,1-	100,0	4,7		
													40,3		
HOTELS GARNIS	I	17 293	0,0	171 887	0,4-	94,5	9,9	95 370	0,5-	812 736	0,2-	95,6	8,5		
	A	1 728	9,0-	9 912	5,0	5,5	5,7	7 914	0,1-	37 313	8,9	4,4	4,7		
	Z	19 021	0,9-	181 799	0,1-	100,0	9,6	103 284	0,5-	850 049	0,2	100,0	8,2		
													43,0		
GASTHOEFE	I	23 553	0,1	154 115	0,3-	92,5	6,5	115 646	2,2	677 110	2,1	91,8	5,9		
	A	2 592	22,2-	12 457	21,7-	7,5	4,8	13 006	4,7-	60 293	1,0	8,2	4,6		
	Z	26 145	2,7-	166 572	2,3-	100,0	6,4	128 652	1,5	737 403	2,0	100,0	5,7		
													30,8		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	56 577	3,0-	674 947	5,3-	97,7	11,9	288 360	1,0	3 030 961	0,7	97,5	10,5		
	A	2 403	3,8	15 654	1,4	2,3	6,5	13 162	3,0	76 622	2,1	2,5	5,8		
	Z	58 980	2,7-	690 601	5,1-	100,0	11,7	301 522	1,0	3 107 583	0,7	100,0	10,3		
													39,7		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	165 116	0,9	1 365 452	2,8-	93,1	8,3	937 646	1,1-	6 659 413	0,3	93,4	7,1		
	A	23 656	2,8-	100 511	0,2-	6,9	4,2	118 435	1,3	471 495	4,0	6,6	4,0		
	Z	188 772	0,4	1 465 963	2,7-	100,0	7,8	1 056 081	0,8-	7 130 908	0,5	100,0	6,8		
													39,1		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	20 625	20,0	267 691	4,8	97,1	13,0	168 330	5,4	1 705 755	2,8	98,2	10,1		
	A	638	12,1	7 902	12,3	2,9	12,4	3 718	10,0-	31 498	5,5-	1,8	8,5		
	Z	21 263	19,7	275 593	5,0	100,0	13,0	172 048	5,1	1 737 253	2,6	100,0	10,1		
													56,9		
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 874	1,5	237 806	6,1	99,1	30,2	60 735	6,7	1 779 399	5,5	99,6	29,3		
	A	122	27,8-	2 101	44,1	0,9	17,2	630	13,5-	7 364	11,5	0,4	11,7		
	Z	7 996	0,9	239 907	6,3	100,0	30,0	61 365	6,5	1 786 763	5,5	100,0	29,1		
													79,8		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	17 609	5,0	252 944	17,6	93,5	14,4	103 871	1,1-	1 089 339	13,7	91,9	10,5		
	A	2 250	91,8	17 718	38,4	6,5	7,9	11 796	87,0	95 951	48,3	8,1	8,1		
	Z	19 859	10,7	270 662	18,8	100,0	13,6	115 667	3,9	1 185 290	15,9	100,0	10,2		
													31,6		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	211 224	2,8	2 123 893	1,2	94,3	10,1	1 270 582	0,1	11 233 906	2,6	94,9	8,8		
	A	26 666	1,6	128 232	5,2	5,7	4,8	134 579	5,1	606 308	8,6	5,1	4,5		
	Z	237 890	2,7	2 252 125	1,4	100,0	9,5	1 405 161	0,5	11 840 214	2,9	100,0	8,4		
													43,4		
PRIVATQUARTIERE	I	60 902	9,5-	730 986	13,5-	96,7	12,0	261 134	12,9-	2 784 084	13,2-	96,6	10,7		
	A	2 353	0,1-	25 018	6,0	3,3	10,6	13 725	7,4	98 829	6,3	3,4	7,2		
	Z	63 255	9,2-	756 004	13,0-	100,0	12,0	274 859	12,1-	2 882 913	12,6-	100,0	10,5		
													31,7		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
													-		
INSGESAMT	I	272 126	0,2-	2 354 879	3,1-	94,9	10,5	1 531 716	2,4-	14 017 990	1,0-	95,2	9,2		
	A	29 019	1,5	153 250	5,3	5,1	5,3	148 304	5,3	705 137	8,3	4,8	4,8		
	Z	301 145	0,1-	3 008 129	2,7-	100,0	10,0	1 680 020	1,8-	14 723 127	0,6-	100,0	8,8		
													40,5		
KNEIPIKURORTE															
HOTELS	I	45 364	8,1-	206 442	3,3-	82,8	4,6	299 934	0,9-	1 157 334	1,8-	87,0	3,9		
	A	14 011	5,8-	42 930	7,1	17,2	3,1	63 078	1,3	173 575	11,5	13,0	2,8		
	Z	59 375	7,5-	249 372	1,6-	100,0	4,2	363 012	0,5-	1 330 909	0,2-	100,0	3,7		
													38,6		
HOTELS GARNIS	I	7 658	1,6	49 664	2,3	91,4	6,5	39 779	0,7-	202 397	0,1	92,0	5,1		
	A	1 313	5,9	4 686	9,9	8,6	3,6	5 808	5,0-	17 667	5,3-	8,0	3,0		
	Z	8 971	2,2	54 350	2,9	100,0	6,1	45 587	1,3-	220 064	0,3-	100,0	4,8		
													35,9		
GASTHOEFE	I	15 168	3,6	94 621	3,3	90,4	6,2	83 472	3,1-	432 326	2,7-	90,2	5,2		
	A	2 196	11,2-	9 996	16,0-	9,6	4,6	11 323	1,5	47 234	2,1-	9,8	4,2		
	Z	17 364	1,5	104 617	1,1	100,0	6,0	94 795	2,6-	479 560	2,7-	100,0	5,1		
													27,9		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 790	0,1	260 849	1,2	97,3	15,5	102 795	3,2-	1 275 739	1,0	97,4	12,4		
	A	958	16,8-	7 142	18,4-	2,7	7,5	5 174	4,5-	33 894	5,3-	2,6	6,6		
	Z	17 748	1,0-	267 991	0,6	100,0	15,1	107 969	3,3-	1 309 633	0,8	100,0	12,1		
													43,6		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	84 980	3,8-	611 576	0,1	90,4	7,2	525 980	1,7-	3 067 796	0,7-	91,8	5,8		
	A	18 478	6,4-	64 754	0,4-	9,6	3,5	85 383	0,5	272 370	5,4	8,2	3,2		
	Z	103 458	4,2-	676 330	0,0	100,0	6,5	611 363	1,4-	3 340 166	0,2-	100,0	5,5		
													38,0		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	6 708	31,7	90 459	17,0	97,1	13,5	54 109	9,7	515 236	8,4	98,6	9,5		
	A	311	**	2 704	**	2,9	8,7	886	4,2	7 163	3,9	1,4	8,1		
	Z	7 019	35,6	93 163	18,5	100,0	13,3	54 995	9,6	522 399	8,3	100,0	9,5		
													50,3		
HEILST.U. SANATORIENI	I	10 978	2,5	291 132	4,9	98,9	26,5	75 170	4,7	1 965 384	4,6	99,2	26,1		
	A	211	10,5	3 112	1,6	1,1	14,7	1 364	7,7	16 126	7,3-	0,8	11,8		
	Z	11 189	2,7	294 244	4,9	100,0	26,3	76 534	4,7	1 981 510	4,5	100,0	25,9		
													74,0		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 435	7,4	118 840	15,4	84,8	16,0	46 969	12,5	481 240	12,3	80,7	10,2		
	A	2 435	20,4	21 280	14,1-	15,2	8,7	17 905	17,9	114 828	1,2	19,3	6,4		
	Z	9 870	10,3	140 120	9,7	100,0	14,2	64 874	14,0	596 068	9,9	100,0	9,2		
													30,2		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	110 101	0,8-	1 112 007	4,0	92,4	10,1	702 228	0,6	6 029 656	2,7	93,6	8,6		
	A	21 435	2,7-	91 850	2,4-	7,6	4,3	105 538	3,2	410 487	3,6	6,4	3,9		
	Z	131 536	1,1-	1 203 857	3,5	100,0	9,2	807 766	1,0	6 440 143	2,7	100,0	8,0		
													44,5		
PRIVATQUARTIERE	I	31 792	23,8	371 197	6,1	97,4	11,7	124 149	2,7	1 309 842	1,2-	97,2	10,6		
	A	1 336	10,0	9 891	4,9	2,6	7,4	5 053	16,9-	37 965	16,7-	2,8	7,5		
	Z	33 128	23,2	381 088	6,1	100,0	11,5	129 202	1,7	1 347 807	1,7-	100,0	10,4		
													29,4		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	9 235	2,4-	103 137	7,3-	99,6	11,2	51 709	2,1-	468 563	5,5-	99,5	9,1		
	A	219	63,4	377	2,1-	0,4	1,7	1 113	12,7-	2 277	19,7-	0,5	2,0		
	Z	9 454	1,5-	103 514	7,3-	100,0	10,9	52 822	2,4-						

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	August 1979								Januar - August 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
		ins- gesamt	Veränd- gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd- gegen- über August 1978				ins- gesamt	Veränd- gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd- gegen- über August 1978					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%				
HEILBAEDER ZUSAMMEN																	
HOTELS	I	247 712	6,0	1 305 620	2,9	88,3	5,3										
	A	56 784	0,6	172 749	4,1	11,7	3,0										
	Z	304 496	4,9	1 473 369	3,0	100,0	4,9	50,0	1 899 536	2,2	8 170 785	3,2	100,0	4,3	41,6		
HOTELS GARNIS	I	57 673	1,8	507 103	3,4	94,7	8,2										
	A	8 486	3,1	28 528	4,8	5,3	3,4										
	Z	66 159	1,1	535 631	3,5	100,0	8,1	68,2	376 428	1,2	2 536 266	2,7	100,0	6,7	41,2		
GASTHOEFE	I	69 834	4,3	411 334	0,6	92,5	5,9										
	A	9 377	22,3	33 537	18,6	7,5	3,6										
	Z	79 211	0,2	444 871	1,2	100,0	5,6	48,0	421 112	0,0	2 073 216	0,6	100,0	4,9	28,5		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	136 289	0,8	2 089 422	0,0	98,4	15,3										
	A	4 924	5,2	33 162	4,3	1,6	6,7										
	Z	141 212	1,0	2 122 584	0,1	100,0	15,0	73,4	760 170	1,0	9 970 348	1,8	100,0	13,1	44,0		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	511 508	3,4	4 313 479	1,3	94,2	8,4										
	A	79 570	3,5	267 976	0,4	5,8	3,4										
	Z	591 078	2,4	4 581 455	1,2	100,0	7,8	64,4	3 457 246	1,6	22 750 615	2,3	100,0	6,6	40,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	43 458	11,6	610 544	2,8	97,8	14,0										
	A	1 177	28,2	13 560	18,2	2,2	11,5										
	Z	44 635	12,0	624 104	3,1	100,0	14,0	71,7	367 536	6,8	3 808 688	3,8	100,0	10,4	55,8		
HEILST.U. SANATORIENI	I	87 577	0,8	2 389 575	4,9	99,4	27,3										
	A	999	11,2	13 623	2,8	0,6	13,6										
	Z	88 576	0,6	2 403 198	4,9	100,0	27,1	89,5	635 293	6,3	16 957 628	5,8	100,0	26,7	80,5		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	36 655	6,7	576 881	14,4	92,4	15,7										
	A	5 445	46,0	47 397	4,5	7,6	8,7										
	Z	42 100	10,6	624 278	13,6	100,0	14,8	60,5	248 205	6,9	2 765 231	13,8	100,0	11,1	34,2		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	679 198	3,7	7 890 479	3,4	95,8	11,6										
	A	87 191	1,2	342 556	1,0	4,2	3,9										
	Z	766 389	3,1	8 233 035	3,3	100,0	10,7	70,4	4 708 280	2,8	46 282 162	4,3	100,0	9,8	50,5		
PRIVATQUARTIERE	I	146 994	0,2	1 947 960	4,3	97,8	13,3										
	A	5 099	2,2	44 497	4,1	2,2	8,7										
	Z	152 093	0,1	1 992 457	4,2	100,0	13,1	64,8	653 738	4,7	7 622 018	4,6	100,0	11,8	32,4		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	13 854	6,3	146 161	6,3	98,8	10,6										
	A	1 077	14,7	1 766	42,3	1,2	1,6										
	Z	14 931	5,0	147 927	5,9	100,0	9,9	66,3	91 755	3,2	784 051	3,7	100,0	8,5	44,9		
INSGESAMT	I	840 046	2,8	9 984 600	1,6	96,3	11,9										
	A	93 367	0,9	388 819	1,5	3,7	4,2										
	Z	933 413	2,4	10 373 419	1,6	100,0	11,1	69,2	5 458 171	1,8	54 864 493	2,8	100,0	10,1	46,7		
SEEBAEDER																	
HOTELS	I	30 887	4,0	178 460	12,2	98,8	5,8										
	A	898	**	2 185	99,5	1,2	2,4										
	Z	31 785	2,5	180 645	11,6	100,0	5,7	69,3	146 183	1,0	650 851	2,4	100,0	4,5	31,8		
HOTELS GARNIS	I	5 375	22,3	33 325	5,2	98,0	6,2										
	A	251	**	672	**	2,0	2,7										
	Z	5 626	25,9	33 997	3,8	100,0	6,0	69,1	25 577	3,9	124 993	1,8	100,0	4,9	32,4		
GASTHOEFE	I	1 256	26,3	11 977	11,8	99,1	9,5										
	A	29	**	103	**	0,9	3,6										
	Z	1 285	25,0	12 080	11,2	100,0	9,4	51,1	5 814	8,5	41 062	4,7	100,0	7,1	22,2		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	34 345	8,3	433 638	8,7	99,7	12,6										
	A	205	46,4	1 187	28,0	0,3	5,8										
	Z	34 550	8,4	434 825	8,6	100,0	12,6	79,9	135 511	15,7	1 392 455	0,5	100,0	10,3	32,6		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	71 863	2,7	657 400	9,5	99,4	9,1										
	A	1 383	**	4 147	84,5	0,6	3,0										
	Z	73 246	3,7	661 547	9,3	100,0	9,0	75,4	313 085	5,8	2 209 361	0,4	100,0	7,1	32,1		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	11 633	12,5	165 786	3,3	99,9	14,3										
	A	8 667	-	148	41,7	0,1	18,5										
	Z	11 641	12,3	165 934	3,4	100,0	14,3	85,5	62 139	4,6	816 782	3,6	100,0	13,1	53,7		
HEILST.U. SANATORIENI	I	251	**	12 105	10,4	100,0	48,2										
	A					0,0											
	Z	251	**	12 105	10,4	100,0	48,2	126,4	1 877	4,5	59 485	0,0	100,0	31,7	79,2		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	39 682	6,4	640 814	1,4	99,9	16,1										
	A	41	**	342	**	0,1	8,3										
	Z	39 723	6,4	641 156	1,3	100,0	16,1	74,6	159 676	32,9	2 047 657	17,8	100,0	12,8	30,4		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	123 429	4,8	1 476 105	5,3	99,7	12,0										
	A	1 432	**	4 637	76,6	0,3	3,2										
	Z	124 861	5,4	1 480 742	5,2	100,0	11,9	76,3	536 777	12,5	5 133 285	6,8	100,0	9,6	33,7		
PRIVATQUARTIERE	I	51 702	37,6	631 886	37,2	100,0	12,2										
	A	25	30,6	300	24,6	0,0	12,0										
	Z	51 727	37,6	632 186	37,2	100,0	12,2	67,4	159 574	18,9	1 957 304	17,8	100,0	12,3	26,6		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	290 847	5,3	4 128 925	13,1	99,4	14,2										
	A	6 207	11,6	26 766	17,0	0,6	4,3										
	Z	297 054	5,0	4 155 691	13,0	100,0	14,0	70,2	1 194 615	7,7	13 563 113	7,5	100,0	11,4	29,2		
INSGESAMT	I	465 978	8,2	6 236 916	14,8	99,5	13,4										
	A	7 664	21,9	31 703	22,4	0,5	4,1										
	Z	473 642	7,9	6 268 619	14,6	100,0	13,2	71,2	1 890 966	3,9	20 653 702	5,5	100,0	10,0	29,9		

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	August 1979						Januar - August 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
LUFTKURORTE															
HOTELS	I	153 778	0,6-	807 421	3,4-	88,6	5,3	977 280	4,4-	4 379 230	2,5-	90,8	4,5		
	A	33 992	5,4-	103 028	1,5	11,4	3,1	160 561	5,3-	444 838	1,8-	9,2	2,8		
	Z	187 690	1,5-	911 049	2,9-	100,0	4,9	1 137 841	4,5-	4 824 068	2,4-	100,0	4,2	39,3	
HOTELS GARNIS	I	24 672	1,9	190 668	0,4	94,7	7,7	128 808	0,6-	796 074	2,1-	94,6	6,2		
	A	3 826	15,9-	10 654	14,6-	5,3	2,8	16 243	11,7-	45 813	3,7-	5,4	2,8		
	Z	28 498	0,9-	201 322	0,6-	100,0	7,1	145 051	2,0-	841 887	2,2-	100,0	5,8	34,1	
GASTHÖFE	I	92 492	2,6-	579 269	3,6-	91,8	6,3	491 233	3,4-	2 509 721	3,4-	92,3	5,1		
	A	13 978	7,1	51 453	1,2-	8,2	3,7	56 831	4,2	209 458	3,0	7,7	3,7		
	Z	106 470	1,4-	630 722	3,4-	100,0	5,9	548 064	2,7-	2 719 179	3,0-	100,0	5,0	26,4	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	72 624	0,1-	856 571	4,9-	97,6	11,8	363 297	1,1-	3 589 246	5,4-	97,4	9,9		
	A	3 217	3,0	21 329	5,0	2,4	6,6	16 110	1,5	95 955	4,2	2,6	6,0		
	Z	75 841	0,0	877 900	4,7-	100,0	11,6	379 407	1,0-	3 685 201	5,2-	100,0	9,7	36,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	343 566	0,9-	2 433 929	3,7-	92,9	7,1	1 960 618	3,3-	11 274 271	3,6-	93,4	5,8		
	A	54 923	2,9-	187 064	0,0	7,1	3,4	249 745	3,3-	796 064	0,0	6,6	3,2		
	Z	398 489	1,1-	2 620 993	3,4-	100,0	6,6	2 210 363	3,3-	12 070 335	3,4-	100,0	5,5	34,2	
ERHOLUNGS-FERIEH.	I	45 609	36,4	474 854	1,4	97,1	10,4	359 938	14,4	2 691 422	5,4	98,1	7,5		
	A	1 224	0,6	14 315	12,1	2,9	11,7	6 173	0,3-	52 725	5,8	1,9	8,5		
	Z	46 833	35,1	489 169	1,7	100,0	10,4	366 111	14,1	2 744 147	5,4	100,0	7,5	48,4	
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 815	8,4-	200 466	0,5	99,2	29,4	53 295	0,2	1 466 174	0,1	99,2	27,5		
	A	86	23,9-	1 591	30,3-	0,8	18,5	732	44,8-	12 510	5,1-	0,8	17,1		
	Z	6 901	8,6-	202 057	0,1	100,0	29,3	54 027	0,9-	1 478 684	0,1	100,0	27,4	76,5	
FERIEH. FERIEWOHN.	I	36 540	11,7	519 009	7,8	86,0	14,2	195 706	14,2	2 333 979	12,7	89,0	11,9		
	A	6 154	9,0	84 302	14,3	14,0	13,7	26 723	4,7-	289 007	0,1-	11,0	10,8		
	Z	42 694	11,3	603 311	8,7	100,0	14,1	222 429	11,5	2 622 986	11,1	100,0	11,8	36,3	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	432 536	3,0	3 628 258	1,3-	92,7	8,4	2 569 557	0,1	17 765 846	0,1-	93,9	6,9		
	A	62 387	1,8-	287 272	4,2	7,3	4,6	283 373	3,6-	1 150 306	0,2	6,1	4,1		
	Z	494 917	2,3	3 915 530	0,9-	100,0	7,9	2 852 930	0,3-	18 916 152	0,1-	100,0	6,6	37,7	
PRIVATQUARTIERE	I	207 108	0,9-	2 505 629	6,6-	97,4	12,1	809 017	1,8-	8 600 612	4,7-	97,1	10,6		
	A	6 779	17,1-	68 153	1,8	2,6	10,1	27 277	2,1-	253-346	2,7	2,9	9,3		
	Z	213 887	1,5-	2 573 782	6,4-	100,0	12,0	836 294	1,8-	8 853 958	4,5-	100,0	10,6	30,8	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	24 687	6,9-	265 982	14,4-	95,1	10,8	102 036	7,6-	882 671	7,1-	91,7	8,7		
	A	3 402	32,3	13 804	19,7	4,9	4,1	24 114	2,2	79 890	2,7	8,3	3,3		
	Z	28 089	3,4-	279 786	13,2-	100,0	10,0	126 150	5,9-	962 561	6,4-	100,0	7,6	29,6	
INSGESAMT	I	664 325	1,3	6 399 869	4,1-	94,5	9,6	3 480 610	0,6-	27 249 129	1,8-	94,8	7,8		
	A	72 568	2,3-	369 229	4,2	5,5	5,1	334 764	3,1-	1 483 542	0,7	5,2	4,4		
	Z	736 893	1,0	6 769 098	3,6-	100,0	9,2	3 815 374	0,8-	28 732 671	1,7-	100,0	7,5	35,0	
ERHOLUNGSORTE															
HOTELS	I	140 796	6,6	534 588	0,6	86,1	3,8	865 125	4,1	2 803 252	0,9	89,5	3,2		
	A	29 234	7,9	86 019	6,3	13,9	2,9	138 659	6,5	363 044	1,9	11,5	2,6		
	Z	170 030	6,8	620 607	1,4	100,0	3,6	1 003 784	4,4	3 166 296	1,1	100,0	3,2	34,3	
HOTELS GARNIS	I	17 206	7,7	90 404	10,9	93,6	5,3	97 060	2,0	387 081	3,8	92,8	4,0		
	A	2 646	27,7	6 192	0,9	6,4	2,3	12 792	25,9	30 130	9,4	7,2	2,4		
	Z	19 852	10,0	96 596	10,2	100,0	4,9	109 861	4,3	417 211	4,2	100,0	3,8	29,9	
GASTHÖFE	I	155 589	4,0	939 360	0,9	92,6	6,0	838 101	2,1	4 020 874	0,6	93,0	4,8		
	A	20 712	10,1	75 495	9,5	7,4	3,6	87 510	6,4	304 297	9,9	7,0	3,5		
	Z	176 301	4,7	1 014 855	1,5	100,0	5,8	925 611	2,5	4 325 171	1,2	100,0	4,7	25,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	61 837	3,6	727 158	0,2	97,0	11,8	312 032	3,1	2 899 751	0,9	97,1	9,3		
	A	2 959	4,1	22 270	17,0	3,0	7,5	13 967	1,4	86 795	8,1	2,9	6,2		
	Z	64 796	3,6	749 428	0,6	100,0	11,6	325 999	3,0	2 986 546	1,1	100,0	9,2	31,2	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	375 428	5,1	2 291 510	0,9	92,3	6,1	2 112 327	3,1	10 110 958	0,9	92,8	4,8		
	A	55 551	9,3	189 976	8,6	7,7	3,4	252 928	7,0	784 266	5,8	7,2	3,1		
	Z	430 979	5,6	2 481 486	1,5	100,0	5,8	2 365 255	3,5	10 895 224	1,2	100,0	4,6	29,2	
ERHOLUNGS-FERIEH.	I	39 645	1,0-	469 312	2,0	98,2	11,8	364 095	9,2	2 558 815	6,1	98,8	7,0		
	A	783	6,8	8 615	11,6	1,8	11,0	4 540	17,5	31 449	13,2	1,2	6,9		
	Z	40 428	0,9-	477 927	2,2	100,0	11,8	368 635	9,3	2 590 264	6,2	100,0	7,0	48,9	
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 129	6,4	233 501	8,1	98,7	32,8	50 176	1,5	1 662 361	4,1	99,1	33,1		
	A	179	30,6-	3 117	24,3	1,3	17,4	1 033	25,9-	15 074	13,0-	0,9	14,6		
	Z	7 308	5,0	236 618	8,3	100,0	32,4	51 209	0,7	1 677 435	4,0	100,0	32,8	77,6	
FERIEH. FERIEWOHN.	I	26 247	21,3	383 023	16,9	85,7	14,6	137 668	13,0	1 473 053	10,0	84,7	10,7		
	A	5 609	17,0	63 798	4,1-	14,3	11,4	24 454	17,4	266 405	14,0	15,3	10,9		
	Z	31 856	20,5	446 821	13,4	100,0	14,0	162 122	13,6	1 739 458	10,6	100,0	10,7	32,6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	448 449	5,3	3 377 346	3,2	92,7	7,5	2 664 266	4,3	15 805 187	2,8	93,5	5,9		
	A	62 122	9,8	265 506	5,5	7,3	4,3	282 955	7,8	1 097 194	7,6	6,5	3,9		
	Z	510 571	5,9	3 642 852	3,3	100,0	7,1	2 947 221	4,6	16 902 381	3,1	100,0	5,7	33,7	
PRIVATQUARTIERE	I	199 534	1,3	2 476 258	1,2-	96,7	12,4	742 831	1,7	8 050 588	1,3	96,1	10,8		
	A	8 390	13,7-	84 179	10,3-	3,3	10,0	34 885	1,5-	325 037	0,1-	3,9	9,3		
	Z	207 924	0,6	2 560 437	1,5-	100,0	12,3	777 716	1,5	8 375 625	1,2	100,0	10,8	25,5	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	51 614	7,4-	602 856	12,1-	99,3	11,7	185 168	5,4-	1 802 131	6,2-	99,0	9,7		
	A	2 941	32,5	3 980	28,2	0,7	1,4	13 641	6,7	19 071	13,8	1,0	1,4		
	Z	54 555	5,0-	606 836	11,9-	100,0	11,1	198 809	4,6-	1 821 202	6,0-	100,0	9,2	25,9	
INSGESAMT	I	699 597	3,1	6 456 460	0,2-	94,8	9,2	3 592 265	3,2	25 657 906	1,7	94,7	7,1		
	A	73 453	7,2	353 665	1,4	5,2	4,8	331 481	6,7	1 441 302	5,8	5,3	4,3		
	Z	773 050	3,5	6 810 125	0,1-	100,0	8,8	3 923 746	3,5	27 099 208	1,9	100,0	6,9	30,1	

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1979							Januar - August 1979										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Betten-nutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Betten-ausnutzung				
	insgesamt	Veränd. gegenüber August 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber August 1978	An- teil ¹⁾			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- August 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- August 1978	An- teil ¹⁾						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%						
SONSTIGE GEMEINDEN																		
HOTELS	I	600	156	0,8-	1 057	246	1,0-	74,1	1,8	4 160	983	1,0	7 055	509	2,8	78,5	1,7	
	A	231	106	1,6-	369	120	2,7-	25,9	1,6	1 173	281	0,0	1 933	220	0,2	21,5	1,6	
	Z	831	262	1,0-	1 426	366	1,4-	100,0	1,7	5 334	264	0,7	8 988	729	2,2	100,0	1,7	
																		33,1
HOTELS GARNIS	I	95	959	0,5	196	350	2,3-	81,5	2,0	670	804	1,6	1 310	293	1,4	84,1	2,0	
	A	25	475	8,9-	44	713	10,2-	18,5	1,8	131	181	5,0-	246	901	2,3-	15,9	1,9	
	Z	121	434	1,6-	241	063	3,9-	100,0	2,0	801	985	0,5	1 557	194	0,8	100,0	1,9	
																		32,8
GASTHOEFE	I	275	339	0,9-	626	215	0,5-	80,3	2,3	1 684	600	1,3	3 572	498	2,5	83,5	2,1	
	A	83	233	2,8	153	223	6,5	19,7	1,8	362	588	5,7	705	320	11,7	16,5	1,9	
	Z	358	572	0,1-	779	438	0,8	100,0	2,2	2 047	1188	2,1	4 277	818	4,0	100,0	2,1	
																		22,6
FREMDENH. U. PENSIONI	I	44	793	5,7-	212	872	5,1-	88,1	4,8	251	288	2,9-	1 005	740	0,0-	88,9	4,0	
	A	11	545	2,3	28	832	3,6	11,9	2,5	51	244	13,8	126	093	10,8	11,1	2,5	
	Z	56	338	4,2-	241	704	4,2-	100,0	4,3	302	532	0,4-	1 131	833	1,1	100,0	3,7	
																		30,2
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	016	247	0,9-	2 092	683	1,4-	77,8	2,1	6 767	675	1,0	12 944	040	2,4	81,1	1,9	
	A	351	359	1,1-	595	888	0,8-	22,2	1,7	1 718	294	1,1	3 011	534	2,9	18,9	1,8	
	Z	1 367	606	1,0-	2 688	571	1,3-	100,0	2,0	8 485	969	1,0	15 955	574	2,5	100,0	1,9	
																		29,3
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	31	246	8,2	260	814	6,3-	96,3	8,3	306	063	2,9	1 579	601	4,6-	97,3	5,2	
	A	1	506	13,3-	10	107	19,3-	3,7	6,7	7	542	27,4-	43	020	17,0-	2,7	5,7	
	Z	32	752	7,0	270	921	6,8-	100,0	8,3	313	605	1,9	1 622	621	5,0-	100,0	5,2	
																		45,6
HEILST.U. SANATORIENI	I	3	594	31,3-	104	537	4,8-	99,3	29,1	29	184	8,7-	798	131	2,4-	99,3	27,3	
	A	126	17,1-	745	10,6-	0,7	5,9			653	3,1-	5	834	7,3-	0,7	8,9		
	Z	3	720	30,9-	105	282	4,8-	100,0	28,3	29	837	8,6-	803	965	2,4-	100,0	26,9	
																		86,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12	790	2,0	169	329	11,5	72,3	13,2	79	522	3,5	719	243	13,8	70,0	9,0	
	A	5	613	3,3-	64	738	4,5-	27,7	11,5	36	404	5,8-	307	852	4,3-	30,0	8,5	
	Z	18	403	0,3	234	067	6,6	100,0	12,7	115	926	0,4	1 027	075	7,7	100,0	8,9	
																		31,8
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	1 063	877	0,8-	2 627	363	1,3-	79,6	2,5	7 182	444	1,0	16 041	015	1,9	82,6	2,2	
	A	358	604	1,2-	671	478	1,5-	20,4	1,9	1 762	893	0,8	3 368	220	1,8	17,4	1,9	
	Z	1 422	481	0,9-	3 298	841	1,4-	100,0	2,3	8 945	337	1,0	19 409	235	1,9	100,0	2,2	
																		31,2
PRIVATQUARTIERE	I	125	803	6,3	815	425	6,1-	89,2	6,5	462	662	4,0	2 840	152	1,1	90,2	6,1	
	A	21	787	6,8	99	219	4,7	10,8	4,6	71	182	6,9-	308	903	9,5-	9,8	4,3	
	Z	147	590	6,3	914	644	5,0-	100,0	6,2	533	844	2,4	3 149	055	0,0-	100,0	5,9	
																		23,6
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	43	958	1,1-	93	313	2,4-	87,1	2,1	263	469	4,0-	513	979	4,1-	87,7	2,0	
	A	7	866	6,7-	13	823	9,0	12,9	1,8	40	949	9,0-	71	859	2,3	12,3	1,8	
	Z	51	824	2,0-	107	136	1,1-	100,0	2,1	304	418	4,7-	585	838	3,3-	100,0	1,9	
																		32,9
INSGESAMT	I	1 233	638	0,1-	3 536	101	2,5-	81,8	2,9	7 908	575	1,0	19 395	146	1,6	83,8	2,5	
	A	388	257	0,9-	784	520	0,6-	18,2	2,0	1 875	024	0,2	3 748	982	0,8	16,2	2,0	
	Z	1 621	895	0,3-	4 320	621	2,1-	100,0	2,7	9 783	599	0,9	23 144	128	1,5	100,0	2,4	
																		29,9
INSGESAMT																		
HOTELS	I	1 091	181	2,9	4 806	170	0,9	78,2	2,8	12 121	262	2,4	30 052	961	2,4	80,0	2,5	
	A	712	938	0,8	1 338	244	1,5	21,8	1,9	4 002	718	1,8	7 492	586	2,4	20,0	1,9	
	Z	2 404	119	2,3	6 144	414	1,0	100,0	2,6	16 123	980	2,2	37 545	547	2,4	100,0	2,3	
																		39,1
HOTELS GARNIS	I	459	272	4,3	1 528	547	2,8	82,5	3,3	3 250	621	1,9	9 045	796	2,4	82,8	2,8	
	A	160	705	4,8	324	897	4,2	17,5	2,0	894	457	1,8	1 882	245	4,8	17,2	2,1	
	Z	619	977	4,4	1 853	444	3,1	100,0	3,0	4 145	078	1,9	10 928	041	2,8	100,0	2,6	
																		39,8
GASTHOEFE	I	645	732	0,2	2 694	166	0,7-	88,8	4,2	3 799	979	0,6	13 066	924	0,6	89,4	3,4	
	A	138	048	0,2	340	457	2,2	11,2	2,5	619	173	4,0	1 550	644	9,2	10,6	2,5	
	Z	783	780	0,2	3 034	623	0,4-	100,0	3,9	4 419	152	1,1	14 617	568	1,4	100,0	3,3	
																		25,3
FREMDENH. U. PENSIONI	I	426	069	0,9	4 536	989	1,6-	96,2	10,6	2 384	965	1,3	20 350	426	0,4	95,6	8,5	
	A	49	964	0,4	180	744	0,3	3,8	3,6	266	191	4,0	927	378	5,9	4,4	3,5	
	Z	476	033	0,9	4 717	733	1,6-	100,0	9,9	2 651	156	1,6	21 277	804	0,6	100,0	8,0	
																		38,8
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	3 222	254	2,3	13 565	872	0,1-	86,1	4,2	21 556	827	1,9	72 516	107	1,5	86,0	3,4	
	A	1 061	655	1,3	2 184	342	1,9	13,9	2,1	5 782	539	2,1	11 852	853	3,9	14,0	2,0	
	Z	4 283	909	2,0	15 750	214	0,2	100,0	3,7	27 339	366	1,9	84 368	960	1,8	100,0	3,1	
																		35,7
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	172	635	13,0	1 389	866	0,4	97,7	11,5	1 466	712	8,3	11 454	942	3,5	98,4	7,8	
	A	4	826	3,6	47	485	5,3	2,3	9,8	25	450	10,8-	190	794	1,2-	1,6	7,5	
	Z	177	461	12,7	2 037	351	0,5	100,0	11,5	1 492	162	7,9	11 645	736	3,4	100,0	7,8	
																		50,6
HEILST.U. SANATORIENI	I	106	424	1,0-	2 969	877	4,4	99,4	27,9	772	077	4,9	21 100	813	4,9	99,5	27,3	
	A	1	392	15,6-	19	092	1,0	0,6	13,7	8	210	11,5-	104	389	4,1	0,5	12,7	
	Z	107	816	1,2-	2 988	969	4,4	100,0	27,7	780	287	4,7	21 205	202	4,9	100,0	27,2	
																		80,3
FERIENH. FERIENWOHN.	I	151	914	9														

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1979											Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung			
	ins- gesamt	Veränd- gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd- gegen- über August 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd- gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd- gegen- über Jan.- August 1978	An- teil					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%					
GEHEHR. GEWERBE ZUS.																	
1 - 9 BETTEN I	102 237	1,5-	556 411	2,9-	92,7	5,4	597 745	2,5-	2 507 108	2,6-	92,1	4,3					
A	14 147	6,9-	43 533	2,8	7,3	3,1	74 518	0,2	223 914	8,8	7,9	3,0					
Z	116 384	2,2-	599 944	2,5-	100,0	5,2	672 263	2,2-	2 821 022	1,7-	100,0	4,2					
							36,4					21,8					
10 - 19 BETTEN I	533 567	3,0-	3 358 955	3,7-	93,7	6,3	3 140 915	3,0-	15 429 252	2,3-	93,2	4,9					
A	74 688	4,1-	227 370	4,0	6,3	3,0	376 152	0,9-	1 128 156	6,5	6,8	3,0					
Z	608 255	3,1-	3 586 325	3,3-	100,0	5,9	3 517 067	2,8-	16 557 408	1,7-	100,0	4,7					
							40,4					29,1					
20 - 49 BETTEN I	1 230 922	0,5-	5 596 571	0,3-	89,9	4,5	7 931 631	0,4	28 860 957	1,1	90,1	3,6					
A	256 145	2,7-	627 106	0,3-	10,1	2,4	1 310 097	1,3-	3 167 759	2,6	9,9	2,4					
Z	1 487 067	0,9-	6 223 677	0,3-	100,0	4,2	9 241 728	0,1	32 028 716	1,3	100,0	3,5					
							53,2					35,3					
50 - 99 BETTEN I	727 652	6,6	2 353 643	3,2	81,3	3,2	4 972 485	5,7	13 901 834	4,5	83,5	2,8					
A	281 680	3,5	542 874	4,5	18,7	1,9	1 428 924	3,3	2 753 184	5,3	16,5	1,6					
Z	1 009 332	5,7	2 896 517	3,4	100,0	2,9	6 401 409	5,2	16 655 018	4,7	100,0	2,6					
							56,4					41,4					
100 UND MEHR BETTEN I	627 676	8,7	1 700 292	5,0	69,6	2,7	4 914 051	4,5	11 726 956	5,1	71,9	2,4					
A	434 995	3,6	743 459	1,2	30,4	1,7	2 592 848	3,8	4 579 840	3,2	29,1	1,8					
Z	1 062 871	6,5	2 443 751	3,8	100,0	2,3	7 506 899	4,3	16 306 796	4,5	100,0	2,2					
							54,2					46,2					
SUMME I	3 222 254	2,3	13 565 872	0,1-	86,1	4,2	21 556 827	1,9	72 516 107	1,5	86,0	3,4					
A	1 061 655	1,3	2 184 342	1,9	13,9	2,1	5 782 539	2,1	11 852 853	3,9	14,0	2,0					
Z	4 283 909	2,0	15 750 214	0,2	100,0	3,7	27 339 366	1,9	84 368 960	1,8	100,0	3,1					
							52,3					35,7					
ERHOLUNGS-FERIEHNH.																	
1 - 9 BETTEN I	433 32,0		4 831 14,0	94,2	11,2		2 804 11,6		27 777 17,7	95,9	9,9						
A	42 61,5		299 11,5-	5,3	7,1		153 14,2		1 187 5,8-	4,1	7,8						
Z	475 34,2		5 130 12,1	100,0	10,8		2 957 11,8		28 964 16,5	100,0	9,8	44,1					
10 - 19 BETTEN I	2 265 20,0		28 196 9,9	98,8	12,4		14 950 2,8-		140 639 5,0	98,3	9,4						
A	48 61,0-		346 50,2-	1,2	7,2		358 21,7-		2 366 24,7-	1,7	6,6						
Z	2 313 15,1		28 542 8,3	100,0	12,3		15 308 3,3-		143 005 4,3	100,0	9,3	35,0					
20 - 49 BETTEN I	40 815 0,4		462 676 2,0-	97,6	11,3		353 887 8,7		2 638 295 0,9	98,6	7,5						
A	1 029 3,4		11 384 42,6-	2,4	11,1		6 213 1,6-		37 890 9,1	1,4	6,1						
Z	41 844 0,5		474 060 1,2-	100,0	11,3		360 100 8,5		2 676 185 1,0	100,0	7,4	47,7					
50 - 99 BETTEN I	64 853 15,1		720 477 2,0-	98,0	11,1		558 842 11,0		4 220 059 4,2	98,4	7,6						
A	1 680 7,8		14 521 12,6	2,0	8,6		10 157 21,9-		66 997 9,0-	1,6	6,6						
Z	66 533 14,9		734 998 1,7-	100,0	11,0		568 999 10,2		4 287 056 4,0	100,0	7,5	51,3					
100 UND MEHR BETTEN I	64 269 20,0		773 686 3,8	97,4	12,0		536 229 5,7		4 428 172 4,2	98,2	8,3						
A	2 027 3,6		20 935 9,7-	2,6	10,3		8 569 0,7-		82 354 2,6	1,8	9,6						
Z	66 296 19,5		794 621 3,4	100,0	12,0		544 798 5,6		4 510 526 4,1	100,0	8,3	52,4					
SUMME I	172 635 13,0		1 989 866 0,4	97,7	11,5		1 466 712 8,3		11 454 942 3,5	98,4	7,8						
A	4 826 3,6		47 485 5,3	2,3	9,8		25 450 10,8-		190 794 1,2-	1,6	7,5						
Z	177 461 12,7		2 037 351 0,5	100,0	11,5		1 492 162 7,9		11 645 736 3,4	100,0	7,8	50,6					
HEILST.U. SANATORIEN																	
1 - 9 BETTEN I	47 2,2		826 3,8	81,0	17,6		326 20,7		5 208 0,9-	86,8	16,0						
A	16 11,1-		194 4,3	19,0	12,1		75 11,8-		795 9,8-	13,2	10,6						
Z	63 1,6-		1 020 3,9	100,0	16,2		401 13,0		6 003 2,2-	100,0	15,0	44,9					
10 - 19 BETTEN I	567 0,7-		12 271 3,2	98,6	21,6		3 550 10,7-		70 582 12,4-	98,1	19,9						
A	10 28,6-		175 36,7	1,4	17,5		104 29,3-		1 341 32,1-	1,9	12,9						
Z	577 1,4-		12 446 3,6	100,0	21,6		3 654 11,4-		71 923 12,9-	100,0	19,7	52,7					
20 - 49 BETTEN I	7 715 1,8		181 242 3,5	98,1	23,5		54 331 11,2		1 135 524 4,3	98,9	20,0						
A	307 36,4		3 429 71,7	1,9	11,2		1 195 39,2-		12 751 7,2-	1,1	10,7						
Z	8 022 2,8		184 671 4,3	100,0	23,0		55 526 9,2		1 148 275 4,1	100,0	20,7	61,0					
50 - 99 BETTEN I	19 177 2,3-		481 488 6,6	99,1	25,1		133 609 3,5		3 146 661 8,6	99,4	23,6						
A	358 24,8-		4 344 24,1-	0,9	12,1		2 014 17,8-		20 341 17,7-	0,6	10,1						
Z	19 535 2,8-		485 832 6,2	100,0	24,9		135 623 3,1		3 167 002 8,3	100,0	23,4	70,9					
100 UND MEHR BETTEN I	78 918 0,9-		2 294 050 4,1	99,5	29,1		580 261 4,8		16 742 838 4,4	99,6	28,9						
A	701 23,5-		10 950 0,8	0,5	15,6		4 822 4,2		69 161 17,3	0,4	14,3						
Z	79 619 1,2-		2 305 000 4,0	100,0	29,0		585 083 4,8		16 811 999 4,4	100,0	28,7	84,5					
SUMME I	106 424 1,0-		2 969 877 4,4	99,4	27,9		772 077 4,9		21 100 813 4,9	99,5	27,3						
A	1 392 15,6-		19 092 1,0	0,6	13,7		8 210 11,5-		104 389 4,1	0,5	12,7						
Z	107 816 1,2-		2 988 969 4,4	100,0	27,7		780 287 4,7		21 205 202 4,9	100,0	27,2	80,3					
FERIEHNH. FERIEHNH.																	
1 - 9 BETTEN I	28 177 9,9		435 920 10,1	92,1	15,5		122 454 10,6		1 581 778 12,8	91,4	12,9						
A	3 126 15,2		37 627 15,0	7,9	12,0		14 235 17,5		149 373 18,4	8,6	10,5						
Z	31 303 10,4		473 547 10,4	100,0	15,1		136 689 11,3		1 731 151 13,2	100,0	12,7	27,6					
10 - 19 BETTEN I	15 479 10,8		233 937 2,8	92,9	15,1		69 281 9,9		896 407 10,7	91,5	12,9						
A	1 477 3,7-		17 815 16,7-	7,1	12,1		8 080 10,9		83 125 9,4	8,5	10,3						
Z	16 956 9,3		251 752 1,1	100,0	14,8		77 361 10,0		979 532 10,6	100,0	12,7	32,9					
20 - 49 BETTEN I	19 289 28,9		288 821 15,3	94,3	15,0		92 959 20,6		1 124 172 18,2	93,6	12,1						
A	1 533 1,8		17 579 0,4-	5,7	11,5		7 858 12,7		76 427 14,6	6,4	9,7						
Z	20 822 26,4		306 400 14,3	100,0	14,7		100 817 20,0		1 200 599 18,0	100,0	11,9	34,6					
50 - 99 BETTEN I	11 732 10,3		179 412 10,6	89,9	15,3		63 554 8,8		756 023 17,2	90,4	11,9						
A	2 530 65,0		20 215 5,9	10,1	8,0		11 938 31,2		80 066 5,3	9,6	6,7						
Z	14 262 17,2		199 627 10,1	100,0	14,0		75 492 11,8		836 089 15,9	100,0	11,1	35,5					
100 UND MEHR BETTEN I	77 237 5,3		1 150 966 6,8	87,3	14,9		439 255 13,1		4 735 061 12,9	86,8	10,8						
A	14 196 11,8		167 341 2,9	12,7	11,8		78 764 2,7		720 079 1,6	13,2	9,1						
Z	91 433 6,3		1 318 307 6,2	100,0	14,4		518 019 11,3		5 455 140 11,3	100,0	10,5	35,1					
SUMME I	151 914 9,6		2 289 056 8,3	89,8	15,1		787 503 12,9		9 093 441 13,6	89,1	11,5						
A	22 862 14,4		260 577 2,8	10,2	11,4		120 875 7,8		1 109 070 5,3	10,9	9,2						
Z	174 776 10,2		2 549 633 7,7	100,0	14,6		908 378 12,2		10 202 511 12,7	100,0	11,2	33,3					

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>HOTELS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	712938	0,8	1338244	1,5	100,0	1,9	4002718	1,8	7492586	2,4	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	524174	1,9	978369	2,5	73,1	1,9	2901044	3,3	5391912	4,1	72,0	1,9
EG-MITGL.LAENDER	381787	1,2	743357	2,3	55,5	1,9	1984011	3,0	3783792	3,8	50,5	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	57302	0,7	116531	3,5	8,7	2,0	261268	0,2	501191	2,6	6,7	1,9
FRANKREICH	52412	2,5	87111	0,9	6,5	1,7	285287	4,5	477855	4,8	6,4	1,7
ITALIEN ¹⁾	28906	8,9	48345	8,5	3,6	1,7	169287	5,6	297720	4,6	4,0	1,8
NIEDERLANDE	132235	1,7	292026	0,4	21,8	2,2	645919	0,4	1374620	2,1	18,3	2,1
DAENEMARK	40498	5,9	66089	7,1	4,9	1,6	210074	0,1	339692	1,5	4,5	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	69537	4,7	131505	10,2	9,8	1,9	405027	9,0	778319	13,5	10,4	1,9
IRLAND	897	13,5	1750	4,3	0,1	2,0	7149	11,3	14395	17,2	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	101333	3,3	158531	2,2	11,8	1,6	629942	1,8	1037445	1,8	13,8	1,6
ISLAND	831	50,8	1198	24,7	0,1	1,4	3423	16,6	5722	2,3	0,1	1,7
NORWEGEN	14197	27,8	19259	27,4	1,4	1,4	67000	6,9	98906	2,1	1,3	1,5
OESTERREICH	23554	8,1	37516	4,4	2,8	1,6	153849	3,8	263983	3,5	3,5	1,7
PORTUGAL	2376	30,5	4268	38,2	0,3	1,8	13696	30,0	27834	38,3	0,4	2,0
SCHWEDEN	31718	2,7	43028	0,1	3,2	1,4	197135	0,2	279129	0,7	3,7	1,4
SCHWEIZ	28657	5,1	53262	6,5	4,0	1,9	194839	1,5	361871	0,6	4,8	1,9
UEBRIGES EUKOPA	41054	5,1	76481	5,1	5,7	1,9	287091	8,8	570675	10,8	7,6	2,0
FINNLAND	3965	15,4	7097	25,5	0,5	1,8	32833	14,6	56873	13,0	0,8	1,7
GRIECHENLAND ¹⁾	3852	14,5	8042	0,8	0,6	2,1	28297	9,3	54523	9,5	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	6825	9,9	12638	7,3	0,9	1,9	55245	2,0	108570	3,8	1,4	2,0
POLEN	2088	38,6	5527	46,4	0,4	2,6	13614	12,6	40200	33,1	0,5	3,0
SOWJETUNION	1386	7,9	2686	22,8	0,2	1,9	18066	29,0	37695	13,9	0,5	2,1
SPANIEN ¹⁾	13241	7,5	21445	6,5	1,6	1,6	63375	8,4	118342	12,0	1,6	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1722	8,5	2969	5,2	0,2	1,7	15068	17,4	29308	16,9	0,4	1,9
TUERKEI ¹⁾	3114	12,7	6214	7,8	0,5	2,0	26534	2,0	53731	5,2	0,7	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4861	9,7	9863	1,3	0,7	2,0	34059	7,5	71433	8,8	1,0	2,1
AFRIKA	7229	8,0	22940	2,8	1,7	3,2	53361	4,8	156173	2,7	2,1	2,9
SUEDAFRIKA	2459	0,6	6014	13,9	0,4	2,4	18568	1,0	43258	0,6	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	4770	12,3	16926	0,6	1,3	3,5	34793	6,8	112915	3,9	1,5	3,2
ASIEN	57681	14,7	113240	10,6	8,5	2,0	281914	19,2	552874	16,6	7,4	2,0
ISRAEL	6483	10,6	23656	14,4	1,8	3,6	30493	12,7	76156	10,8	1,0	2,5
JAPAN	34396	11,5	54590	8,5	4,1	1,6	162525	23,5	271276	20,4	3,6	1,7
UEBRIGES ASIEN	16802	23,5	34994	11,5	2,6	2,1	88896	14,1	205442	14,0	2,7	2,3
AMERIKA	115315	9,7	210691	7,7	15,7	1,8	716701	8,4	1312615	7,9	17,5	1,8
ARGENTINIEN	2937	24,8	5642	16,5	0,4	1,9	20663	23,1	39312	20,0	0,5	1,9
BRASILIEN	2813	14,4	6323	11,4	0,5	2,2	22364	2,5	49999	5,2	0,7	2,2
CHILE	687	27,5	1315	21,6	0,1	1,9	4442	14,0	9010	10,5	0,1	2,0
KANADA	7825	13,9	13548	21,1	1,0	1,7	47343	14,9	86027	15,5	1,1	1,8
MEXIKO	3388	42,1	5631	24,3	0,4	1,7	14100	11,6	25608	6,7	0,3	1,8
VEREINIGTE STAATEN	91766	12,2	167169	8,4	12,5	1,8	573812	10,7	1039741	9,7	13,9	1,8
UEBRIGES AMERIKA	5899	7,2	11063	0,9	0,8	1,9	33977	21,4	62918	14,5	0,8	1,9
AUSTPALIEN	8243	24,0	12624	14,6	0,9	1,5	47765	6,2	76368	3,1	1,0	1,6
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	296	13,0	380	18,0	0,0	1,3	1933	12,9	2644	25,2	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	160705	4,8	324897	4,2	100,0	2,0	894457	1,8	1822245	4,8	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	110210	4,6	215101	3,7	66,2	2,0	640876	3,2	1313299	5,9	69,8	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	69343	2,4	132583	2,0	40,8	1,9	372507	3,3	743114	6,3	39,5	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	8672	5,7	17452	3,7	5,4	2,0	43577	0,0	83100	0,4-	4,4	1,9
FRANKREICH	12836	2,0	23043	2,1	7,1	1,8	65649	2,9	130839	10,8	7,0	2,0
ITALIEN ¹⁾	7636	8,4	14092	8,5	4,3	1,8	43310	6,8	91045	6,5	4,8	2,1
NIEDERLANDE	21933	4,9-	40377	10,6-	12,4	1,8	109310	2,2-	202383	3,0-	10,8	1,9
DAENEMARK	4779	5,6-	8766	5,1	2,7	1,8	30288	9,6-	56071	5,9-	3,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	13111	13,0	27710	17,4	8,5	2,1	77422	18,4	172934	24,1	9,2	2,2
IRLAND	376	**	1143	**	0,4	3,0	2951	52,5	6742	44,6	0,4	2,3
EFTA-MITGL.LÄNDER	23502	10,3	43972	4,0	13,5	1,9	151423	2,5	302463	5,4	16,1	2,0
ISLAND	167	14,8-	301	8,3	0,1	1,8	905	23,6-	1764	5,6-	0,1	1,9
NORWEGEN	1812	18,6	3041	0,2-	0,9	1,7	10009	0,4	18987	2,0	1,0	1,9
OESTERREICH	6971	9,8	13814	8,7	4,3	2,0	44143	2,0	94361	8,6	5,0	2,1
PORTUGAL	1003	80,1	1390	5,8	0,4	1,4	3891	20,2	8057	16,0	0,4	2,1
SCHWEDEN	6354	12,6	10736	12,2	3,3	1,7	41991	1,2	72177	3,0	3,8	1,7
SCHWEIZ	7195	2,2	14690	4,5-	4,5	2,0	50484	3,9	107117	4,4	5,7	2,1
UEBRIGES EUROPA	17365	6,5	38546	9,6	11,9	2,2	116946	3,6	267712	5,6	14,2	2,3
FINNLAND	1057	6,8	2082	0,9	0,6	2,0	8785	8,5	17633	2,6	0,9	2,0
GRIECHENLAN ¹⁾	1944	2,0-	4362	9,9	1,3	2,2	13087	3,5-	28638	1,5-	1,5	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	3571	8,6	8460	24,8	2,6	2,4	32903	10,2	70479	15,7	3,7	2,1
POLEN	947	22,2	3241	14,6	1,0	3,4	6882	10,3	21481	18,5	1,1	3,1
SOWJETUNION	420	46,9	1037	3,3	0,3	2,5	3408	10,2	10009	16,9-	0,5	2,9
SPANIEN ¹⁾	4100	8,8	7702	14,7	2,4	1,9	16257	3,1	34426	1,6	1,8	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	942	1,6	1855	14,1-	0,6	2,0	5757	1,1-	14632	1,9-	0,8	2,5
TUERKEI ¹⁾	2130	4,7-	4716	7,9	1,5	2,2	16849	8,3-	35175	2,1-	1,9	2,1
SONST.EUROP.LÄNDER	2254	9,8	5091	3,4-	1,6	2,3	13018	7,6	35239	11,7	1,9	2,7
AFRIKA	2841	11,1	9798	28,9	3,0	3,4	16569	6,4	56364	13,9	3,0	3,4
SUEDAFRIKA	762	21,1	1959	33,7	0,6	2,6	4846	14,2	11622	19,5	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	2079	7,8	7839	27,7	2,4	3,8	11723	3,5	44742	12,5	2,4	3,8
ASIEN	17364	25,1	43101	25,4	13,3	2,5	73172	11,6	187750	12,2	10,0	2,6
ISRAEL	3277	10,9	9777	5,9	3,0	3,0	12069	6,5	31554	5,6	1,7	2,6
JAPAN	7400	41,7	13416	33,9	4,1	1,8	30216	22,2	61038	12,8	3,2	2,0
UEBRIGES ASIEN	6687	17,3	19908	31,6	6,1	3,0	30887	4,7	95158	14,3	5,1	3,1
AMERIKA	27245	6,4-	51758	9,7-	15,9	1,9	145615	10,5-	293480	6,6-	15,6	2,0
ARGENTINIEN	1463	70,5	2764	53,0	0,9	1,9	6581	44,9	13334	28,1	0,7	2,0
BRASILIEN	1035	26,6-	2318	25,0-	0,7	2,2	5983	0,9-	15630	1,9	0,8	2,6
CHILE	251	28,1	570	60,1	0,2	2,3	1515	8,6	3345	21,8	0,2	2,2
KANADA	2288	13,2-	3780	15,3-	1,2	1,7	11004	13,5-	20075	9,5-	1,1	1,8
MEXIKO	928	48,0	1454	1,2-	0,4	1,6	3736	7,8	7435	7,3	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	19631	10,0-	37484	10,9-	11,5	1,9	109120	14,4-	216639	9,9-	11,5	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1649	6,7	3383	16,6-	1,0	2,1	7676	7,9	17022	6,2	0,9	2,2
AUSTRALIEN	2855	21,0	4687	3,8-	1,4	1,6	16844	28,6	27775	16,6	1,5	1,6
<u>NICHT NAEH.LIEZ.AUSL.</u>	190	49,6	452	87,6	0,1	2,4	1381	**	3587	**	0,2	2,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>GASTHOEFE</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	138048	0,2	340457	2,2	100,0	2,5	619173	4,0	1550644	9,2	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	127040	0,6	315394	2,8	92,6	2,5	563301	5,2	1413168	10,0	91,1	2,5
EG-MITGL.LAENDER	107179	2,9	270419	3,2	79,4	2,5	449511	7,1	1137612	9,3	73,4	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	15949	6,7-	45050	9,7-	13,2	2,8	62391	1,5-	171215	3,0-	11,0	2,7
FRANKREICH	8072	8,2-	19323	2,6-	5,7	2,4	35746	3,4-	87296	6,0	5,6	2,4
ITALIEN ¹⁾	2684	2,6	5811	4,4-	1,7	2,2	13328	1,7-	32423	0,5	2,1	2,4
NIEDERLANDE	64529	4,6	160597	1,7	47,2	2,5	268792	8,5	658861	5,3	42,5	2,5
DAENEMARK	6162	0,6-	10525	4,4	3,1	1,7	30460	4,6	49464	1,8	3,2	1,6
GROSSBRIT.NURDIRLAND	9526	23,7	27579	51,9	8,1	2,9	37745	32,6	132167	80,1	8,5	3,5
IRLAND	257	**	1534	**	0,5	6,0	1049	58,7	6186	**	0,4	5,9
EFTA-MITGL.LAENDER	14677	7,9-	28455	5,2-	8,4	1,9	79594	5,2-	160859	2,5	10,4	2,0
ISLAND	83	7,6	192	20,3-	0,1	2,3	345	23,2	735	1,4-	0,0	2,1
NORWEGEN	1239	17,9	1669	15,7	0,5	1,3	7003	12,8	9903	0,0	0,6	1,4
OESTERREICH	5347	2,7	11542	5,4	3,4	2,2	28692	2,6	68002	17,8	4,4	2,4
PORTUGAL	78	44,3-	330	35,0-	0,1	4,2	706	7,8	2849	15,9	0,2	4,0
SCHWEDEN	3947	15,0-	5391	12,2-	1,6	1,4	20220	13,3-	28804	8,6-	1,9	1,4
SCHWEIZ	3983	17,3-	9331	13,0-	2,7	2,3	22628	11,5-	50566	7,4-	3,3	2,2
UEBRIGES EUKOPIA	5184	16,2-	16520	13,4	4,9	3,2	34196	8,4	114697	33,0	7,4	3,4
FINNLAND	482	60,7	868	**	0,3	1,8	2658	28,8	5561	48,2	0,4	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	330	64,9-	809	52,1-	0,2	2,5	2281	29,8-	7248	10,5-	0,5	3,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1547	21,2-	5646	4,1-	1,7	3,6	12530	8,9	45733	33,1	2,9	3,6
POLEN	414	53,9	2817	**	0,8	6,8	2994	**	14925	**	1,0	5,0
SOWJETUNION	101	8,6	203	22,8-	0,1	2,0	775	35,0	2651	20,9	0,2	3,4
SPANIEN ¹⁾	530	29,6-	1207	15,1-	0,4	2,3	2893	14,3-	6629	3,8	0,4	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	482	15,3	1221	76,4	0,4	2,5	2740	17,2	6342	42,2	0,4	2,3
TUERKEI ¹⁾	404	24,5-	1590	0,6-	0,5	3,9	3396	0,1	14621	23,9	0,9	4,3
SONST.EURUP.LAENDER	894	1,9-	2159	28,1	0,6	2,4	3929	3,1	10987	12,3	0,7	2,8
AFRIKA	322	6,4-	1388	5,0	0,4	4,3	1907	1,6-	9347	10,7	0,6	4,9
SUEDAFRIKA	76	17,4-	244	34,2-	0,1	3,2	412	18,9-	1386	9,7-	0,1	3,4
UEBRIGES AFRIKA	246	2,4-	1144	20,3	0,3	4,7	1495	4,5	7961	15,2	0,5	5,3
ASIEN	1704	25,6	4638	10,1	1,4	2,7	6559	18,6	19750	24,5	1,3	3,0
ISRAEL	442	11,9	1295	15,8-	0,4	2,9	1274	19,1	3113	0,3-	0,2	2,4
JAPAN	897	57,4	1770	85,0	0,5	2,0	3189	34,6	6109	47,5	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	365	6,9-	1573	8,5-	0,5	4,3	2096	0,2	10528	22,4	0,7	5,0
AMERIKA	8520	9,0-	18101	9,7-	5,3	2,1	45220	10,2-	103885	2,9-	6,7	2,3
ARGENTINIEN	64	26,4-	140	65,4-	0,0	2,2	492	15,8	1211	12,5-	0,1	2,5
BRASILIEN	89	19,8-	260	21,2-	0,1	2,9	788	47,3	2129	34,2	0,1	2,7
CHILE	33	10,0	44	56,0-	0,0	1,3	201	37,2-	745	77,5-	0,0	3,7
KANADA	688	15,7-	1461	1,5	0,4	2,1	3064	21,0-	6309	14,6-	0,4	2,1
MEXIKO	58	31,8	147	**	0,0	2,5	299	16,0-	801	18,7	0,1	2,7
VEREINIGTE STAATEN	7363	7,5-	15513	7,2-	4,6	2,1	38969	9,7-	88801	0,5	5,7	2,3
UEBRIGES AMERIKA	225	28,8-	536	45,9-	0,2	2,4	1407	18,1-	3889	9,5-	0,3	2,8
AUSTRALIEN	456	29,9	930	33,8	0,3	2,0	2134	9,5	4422	19,0	0,3	2,1
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	6	64,7-	6	92,8-	0,0	1,0	52	66,9-	72	77,0-	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	49964	0,4	180744	0,3	100,0	3,6	266191	4,0	927378	5,9	100,0	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	36039	3,8	135903	4,3	75,2	3,8	198298	7,3	715151	8,4	77,1	3,6
EG-MITGL.LAENDER	24634	3,7	98628	4,7	54,6	4,0	124519	9,9	474709	8,8	51,2	3,8
BELGIEN-LUXEMBURG	2847	7,4-	12712	8,0-	7,0	4,5	13168	6,3-	54781	4,8-	5,9	4,2
FRANKREICH	2735	0,6	10921	18,3	6,0	4,0	13397	1,7	46079	7,4	5,0	3,4
ITALIEN ¹⁾	2092	1,5	5155	13,4-	2,9	2,5	10864	7,3	30832	15,0	3,3	2,8
NIEDERLANDE	11927	2,0	54049	1,1	29,9	4,5	58930	10,4	250870	5,1	27,1	4,3
DAENEMARK	1995	16,5	5655	46,1	2,8	2,5	12904	17,4	34051	21,7	3,7	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2924	21,0	10317	28,4	5,7	3,5	14736	32,4	56344	40,1	6,1	3,8
IRLAND	114	34,1	419	38,3	0,2	3,7	520	16,6	1752	16,5-	0,2	3,4
EFTA-MITGL.LAENDER	6687	3,9	20710	2,3-	11,5	3,1	44042	4,9	134603	2,7	14,5	3,1
ISLAND	25	32,4-	88	29,4	0,0	3,5	157	31,5-	580	3,0-	0,1	3,7
NORWEGEN	290	10,8-	710	2,9-	0,4	2,4	1994	2,0-	5396	6,9	0,6	2,7
OESTERREICH	3105	7,4	8538	1,7	4,7	2,7	19280	8,4	53823	9,7	5,8	2,8
PORTUGAL	110	6,0-	565	20,0-	0,3	5,1	623	14,1-	3407	15,3-	0,4	5,5
SCHWEDEN	931	9,7	2175	3,9-	1,2	2,3	6123	10,2	14975	1,5	1,6	2,4
SCHWEIZ	2226	0,5	8634	4,3-	4,8	3,9	15865	1,5	56422	1,9-	6,1	3,6
UEBRIGES EUROPA	4718	4,2	16565	11,6	9,2	3,5	29737	0,8	105839	14,6	11,4	3,6
FINNLAND	174	15,1-	458	12,3-	0,3	2,6	1083	17,8-	3234	4,4-	0,3	3,0
GRIECHENLAND ¹⁾	511	14,0-	1696	16,4-	0,9	3,3	3918	2,1-	14212	6,3	1,5	3,6
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1466	27,0	4482	20,8	2,5	3,1	10292	4,4	33129	21,6	3,6	3,2
POLEN	266	59,3	2143	64,2	1,2	8,1	1732	36,5	11370	41,0	1,2	6,6
SOWJETUNION	154	**	418	42,2	0,2	2,7	599	80,4	2619	66,0	0,3	4,4
SPANIEN ¹⁾	436	19,3-	1477	24,1-	0,8	3,4	2077	8,4-	6595	16,8-	0,7	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	207	34,1-	847	39,8	0,5	4,1	1238	5,8-	3811	9,8	0,4	3,1
TUERKEI ¹⁾	834	2,2-	2790	9,5	1,5	3,3	5665	8,0-	20870	18,1	2,3	3,7
SONST.EUROP.LAENDER	670	6,3	2254	20,0	1,2	3,4	3133	5,2	9999	3,9	1,1	3,2
AFRIKA	561	32,3-	2787	27,8-	1,5	5,0	3204	11,9-	16299	3,1	1,8	5,1
SUEDAFRIKA	140	23,5-	606	20,6-	0,3	4,3	1067	4,5-	3814	12,8-	0,4	3,6
UEBRIGES AFRIKA	421	34,8-	2181	29,6-	1,2	5,2	2137	15,1-	12485	9,2	1,3	5,8
ASIEN	4071	0,9-	16107	5,8-	8,9	4,0	15574	6,9-	62515	3,6-	6,7	4,0
ISRAEL	1096	2,5-	5725	3,8	3,2	5,2	3447	2,7	13252	2,7-	1,4	3,8
JAPAN	1237	36,5	3164	14,1	1,8	2,6	4569	19,2	11795	14,8	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	1738	16,3-	7218	18,1-	4,0	4,2	7558	20,7-	37468	8,5-	4,0	5,0
AMERIKA	8461	8,1-	23871	10,7-	13,2	2,8	43907	5,2-	121016	2,7-	13,0	2,8
ARGENTINIEN	216	27,1	638	44,7	0,4	3,0	1132	35,1	3806	52,0	0,4	3,4
BRASILIEN	147	21,4-	573	29,9-	0,3	3,9	1486	10,3	4515	2,8-	0,5	3,0
CHILE	23	36,1-	78	40,9-	0,0	3,4	363	27,8	1294	15,8	0,1	3,6
KANADA	929	10,7-	2150	27,4-	1,2	2,3	4358	14,2-	10743	21,0-	1,2	2,5
MEXIKO	98	4,9-	307	13,5-	0,2	3,1	545	35,9	1835	23,9	0,2	3,4
VEREINIGTE STAATEN	6735	7,3-	18701	10,3-	10,3	2,8	34332	5,9-	92924	1,8-	10,0	2,7
UEBRIGES AMERIKA	313	23,3-	1424	20,4	0,8	4,5	1687	10,8-	5899	7,1-	0,6	3,5
AUSTRALIEN	830	4,6-	2074	6,2-	1,1	2,5	5165	16,6	12307	12,7	1,3	2,4
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	2	66,7-	2	77,8-	0,0	1,0	47	11,9	90	25,6-	0,0	1,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>BEHRB.GEWERKE ZUS.</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	1061655	1,3	2184342	1,9	100,0	2,1	5782539	2,1	11852853	3,9	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	797463	2,1	1644767	2,9	75,3	2,1	4303510	3,7	8833520	5,6	74,5	2,1
EG-MITGL.LÄNDER	582943	1,7	1244987	2,6	57,0	2,1	2930548	3,9	6139227	5,5	51,8	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	84770	0,6-	191745	4,8-	8,8	2,3	380404	0,6-	810287	2,6-	6,8	2,1
FRANKREICH	76055	2,3-	140398	0,7	6,4	1,8	400079	3,4	742069	6,1	6,3	1,9
ITALIEN ¹⁾	41318	7,9	73403	5,5	3,4	1,8	236789	5,5	452020	5,3	3,8	1,9
NIEDERLANDE	230624	0,2-	547049	0,1-	25,0	2,4	1082951	2,5	2486734	2,8	21,0	2,3
DAENEMARK	53434	4,3	90435	8,2	4,1	1,7	283726	0,1-	479278	0,3-	4,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	95098	7,9	197111	16,5	9,0	2,1	534930	12,3	1139764	21,4	9,6	2,1
IRLAND	1644	19,4	4846	75,3	0,2	2,9	11669	23,3	29075	35,3	0,2	2,5
EFTA-MITGL.LÄNDER	146199	3,1	251668	1,2	11,5	1,7	905001	1,4	1635370	2,6	13,8	1,8
ISLAND	1106	28,5	1779	14,9	0,1	1,6	4830	4,4	8801	2,9-	0,1	1,8
NORWEGEN	17538	25,2	24679	21,3	1,1	1,4	86006	6,4	133192	2,1	1,1	1,5
OESTERREICH	38977	7,6	71410	5,0	3,3	1,8	245964	3,7	480169	7,0	4,1	2,0
PORTUGAL	3567	35,4	6553	16,7	0,3	1,8	18916	24,8	42147	25,6	0,4	2,2
SCHWEDEN	42950	1,8-	61330	0,5	2,8	1,4	265469	0,6-	395085	0,4	3,3	1,5
SCHWEIZ	42061	5,0-	85917	6,7-	3,9	2,0	283816	1,4-	575976	0,5-	4,9	2,0
UEBRIGES EUROPA	68321	3,4	148112	7,8	6,8	2,2	467970	6,9	1058923	11,8	8,9	2,3
FINNLAND	5678	15,1	10505	21,2	0,5	1,9	45359	13,1	83301	12,2	0,7	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	6637	17,3-	14909	5,6-	0,7	2,2	47583	1,9	104621	4,3	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	13409	6,3	31226	10,9	1,4	2,3	110970	5,3	257911	13,6	2,2	2,3
POLEN	3715	36,7	13728	55,9	0,6	3,7	25222	21,1	87976	42,4	0,7	3,5
SOWJETUNION	2061	5,4	4344	13,9-	0,2	2,1	22848	26,9	52974	8,3	0,4	2,3
SPANIEN ¹⁾	18307	5,4	31831	5,3	1,5	1,7	84602	5,9	165992	7,9	1,4	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3353	3,3	6892	4,6	0,3	2,1	24803	11,2	54093	12,9	0,5	2,2
TUERKEI ¹⁾	6482	9,8-	15310	0,4	0,7	2,4	52444	2,8-	124397	6,8	1,0	2,4
SONST.EUROP.LÄNDER	8679	8,1	19367	2,9	0,9	2,2	54139	7,1	127658	9,4	1,1	2,4
AFRIKA	10953	5,9-	36913	5,2	1,7	3,4	75041	2,8-	238183	1,7	2,0	3,2
SUEDAFRIKA	3437	1,8	8823	12,0	0,4	2,6	24893	1,1	60080	2,5	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7516	9,1-	28090	3,2	1,3	3,7	50148	4,7-	178103	1,4	1,5	3,6
ASIEN	80820	16,0	177086	12,0	8,1	2,2	377219	16,3	822889	13,9	6,9	2,2
ISRAEL	11298	9,3	40453	9,4	1,9	3,6	47283	10,4	124075	7,5	1,0	2,6
JAPAN	43930	17,0	72940	13,8	3,3	1,7	200499	23,4	350218	19,2	3,0	1,7
UEBRIGES ASIEN	25592	17,5	63693	11,6	2,9	2,5	129437	8,8	348596	11,3	2,9	2,7
AMERIKA	159541	9,0-	304421	8,4-	13,9	1,9	951439	8,7-	1830996	7,1-	15,4	1,9
ARGENTINIEN	4680	34,9	9184	22,5	0,4	2,0	28868	27,8	57663	22,5	0,5	2,0
BRASILIEN	4084	18,2-	9474	16,7-	0,4	2,3	30621	0,8-	72273	2,7-	0,6	2,4
CHILE	994	24,1	2007	20,3	0,1	2,0	6521	10,6	14394	6,1-	0,1	2,2
KANADA	11730	13,7-	20939	19,5-	1,0	1,8	65769	14,9-	123154	15,0-	1,0	1,9
MEXIKO	4472	41,6	7539	17,3	0,3	1,7	18680	10,8	35679	7,8	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	125495	11,4-	238867	8,9-	10,9	1,9	756233	11,0-	1438105	8,7-	12,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	8086	4,0	16411	4,6-	0,8	2,0	44747	15,6	89728	10,0	0,8	2,0
AUSTRALIEN	12384	21,1	20315	8,1	0,9	1,6	71908	11,5	120872	7,4	1,0	1,7
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	494	19,9	840	28,2	0,0	1,7	3413	14,0	6393	28,2	0,1	1,9

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1979						Januar - August 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über August 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- August 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1166809	1,5	2887805	2,1	100,0	2,5	6283017	2,0	14718419	3,5	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	896667	2,3	2305730	2,5	79,8	2,6	4777135	3,3	11511011	4,5	78,2	2,4
EG-MITGL.LAENDER	661404	2,1	1820285	2,0	63,0	2,8	3288697	3,5	8413410	4,2	57,2	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	93821	1,3-	249150	7,2-	8,6	2,7	409836	1,2-	983974	4,9-	6,7	2,4
FRANKREICH	82184	1,7-	183741	1,2	6,4	2,2	421380	3,2	872579	5,8	5,9	2,1
ITALIEN ¹⁾	42944	6,7	82496	6,1	2,9	1,9	242339	5,1	484493	5,1	3,3	2,0
NIEDERLANDE	274535	0,6	949986	0,3	32,9	3,5	1278943	1,9	4065855	1,5	27,6	3,2
DAENEMARK	66720	5,7	129245	12,2	4,5	1,9	371942	0,8	744104	4,1	5,1	2,0
GROSSBRIT.NGRDIRLAND	99458	8,5	219998	15,9	7,6	2,2	552150	12,4	1229867	21,8	8,4	2,2
IRLAND	1742	20,2	5669	65,3	0,2	3,3	12098	23,7	32547	39,3	0,2	2,7
EFTA-MITGL.LAENDER	164022	2,7	315119	1,6	10,9	1,9	1002978	1,0	1919835	1,2	13,0	1,9
ISLAND	1155	27,9	2001	7,6	0,1	1,7	5003	5,7	9741	0,3-	0,1	1,9
NORWEGEN	20812	20,9	30750	20,9	1,1	1,5	102947	2,6	162254	0,7	1,1	1,6
OESTERREICH	41401	6,9	86863	4,2	3,0	2,1	255548	3,6	533869	6,1	3,6	2,1
PORTUGAL	3611	34,1	7134	13,1	0,2	2,0	19830	26,7	47881	29,0	0,3	2,4
SCHWEDEN	52474	1,3-	83220	1,3	2,9	1,6	322479	0,3-	498080	2,4-	3,4	1,5
SCHWEIZ	44569	5,2-	105151	5,2-	3,6	2,4	297171	1,5-	668010	1,1-	4,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	71241	3,1	170326	9,5	5,9	2,4	485460	6,9	1177757	12,7	8,0	2,4
FINNLAND	6385	12,7	12023	19,4	0,4	1,9	50110	12,3	94655	12,3	0,6	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	6953	16,7-	16779	7,1-	0,6	2,4	49151	1,7	115734	6,0	0,8	2,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	13779	6,0	33835	11,4	1,2	2,5	113432	5,6	278882	15,3	1,9	2,5
POLEN	3970	38,1	16749	48,9	0,6	4,2	26824	23,2	106854	47,6	0,7	4,0
SOWJETUNION	2110	3,8	4784	16,3-	0,2	2,3	23376	26,3	55475	7,2	0,4	2,4
SPANIEN ¹⁾	18770	5,4	35153	8,1	1,2	1,9	86191	5,6	177463	8,3	1,2	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	3528	2,1	9738	12,3	0,3	2,8	25735	11,6	63483	14,7	0,4	2,5
TUERKEI ¹⁾	6651	9,1-	17040	9,9	0,6	2,6	54414	1,5-	142825	7,1	1,0	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	9095	5,5	24225	9,7	0,8	2,7	56218	4,9	142426	7,0	1,0	2,5
AFRIKA	11262	5,7-	41532	6,9	1,4	3,7	77207	2,5-	276436	6,1	1,9	3,6
SUEDAFRIKA	3491	1,7	9560	13,2	0,3	2,7	25357	1,0	64652	3,4	0,4	2,5
UEBRIGES AFRIKA	7771	8,6-	31972	5,1	1,1	4,1	51850	4,2-	211784	7,0	1,4	4,1
ASIEN	82250	15,7	188839	10,9	6,5	2,3	382944	16,2	865872	13,4	5,9	2,3
ISRAEL	11694	8,2	44910	6,8	1,6	3,8	48430	10,0	133560	6,0	0,9	2,8
JAPAN	44557	16,7	75890	12,8	2,6	1,7	202810	23,4	363592	19,5	2,5	1,8
UEBRIGES ASIEN	25999	17,0	68039	11,6	2,4	2,6	131695	8,8	368720	10,7	2,5	2,8
AMERIKA	163447	8,5-	329144	5,9-	11,4	2,0	968785	8,5-	1930305	6,4-	13,1	2,0
ARGENTINIEN	4776	36,0	9883	23,5	0,3	2,1	29225	28,2	60822	24,7	0,4	2,1
BRASILIEN	4175	17,5-	10668	9,7-	0,4	2,6	31137	0,6-	78297	1,1-	0,5	2,5
CHILE	1008	21,6	2112	6,5	0,1	2,1	6758	10,4	16033	6,5-	0,1	2,4
KANADA	11976	13,8-	22285	18,8-	0,8	1,9	67347	14,8-	131656	13,7-	0,9	2,0
MEXIKO	4508	41,3	7841	15,4	0,3	1,7	18930	11,0	37971	9,5	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	128768	10,7-	258567	6,1-	9,0	2,0	769824	10,8-	1509428	8,0-	10,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	8236	4,6	17788	2,7-	0,6	2,2	45564	15,7	96098	7,9	0,7	2,1
AUSTRALIEN	12627	21,0	21415	7,9	0,7	1,7	73173	11,8	126574	5,4	0,9	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	556	14,4	1145	30,0	0,0	2,1	3773	9,4	8221	34,2	0,1	2,2

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1979*

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG, STADT	7 551	8 326	15 877	15 351	10 746	26 097	1,6	37,3
11 000 000 10	BERLIN (WEST), STADT	86 759	26 164	112 923	250 720	71 822	322 542	2,9	61,8
05 711 000 10	BIELEFELD, STADT	9 589	958	10 547	20 371	3 247	23 618	2,2	40,5
05 314 000 10	BONN, STADT	23 319	8 577	31 896	42 447	21 759	64 206	2,0	50,1
04 011 000 10	BREMEN, STADT	17 993	7 153	25 136	33 915	13 432	47 347	1,9	49,9
05 913 000 10	DORTMUND, STADT	10 774	1 376	12 152	21 305	2 410	23 715	2,0	33,3
05 111 000 10	DUESSELDORF, STADT	34 883	18 168	53 051	59 024	35 116	94 140	1,8	33,1
05 113 000 10	ESSEN, STADT	10 822	1 369	12 191	22 833	3 690	26 523	2,2	30,6
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN, STADT	55 472	82 039	137 511	107 371	143 237	250 608	1,8	51,4
06 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	15 212	10 197	25 409	30 566	14 803	45 369	1,8	51,8
02 000 000 10	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	103 011	53 856	156 867	189 257	94 107	283 364	1,8	55,5
03 201 000 10	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 613	11 114	36 727	39 128	18 319	57 447	1,6	44,9
08 221 000 10	HEIDELBERG, STADT	12 933	27 417	40 350	22 322	38 280	60 602	1,5	57,2
08 212 000 10	KARLSRUHE, STADT	9 659	6 270	15 929	17 883	8 715	26 598	1,7	30,8
06 212 000 10	KASSEL, STADT	12 655	8 218	20 873	23 927	9 640	33 567	1,6	45,5
01 002 000 10	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	11 196	3 384	14 580	19 663	5 984	25 647	1,8	44,0
07 111 000 10	KOBLENZ, STADT	15 554	9 349	24 903	23 943	13 820	37 763	1,5	45,5
05 315 000 10	KOELN, STADT	38 944	33 956	72 900	76 554	55 931	132 485	1,8	42,9
07 315 000 10	MAINZ, STADT	18 009	7 566	25 575	30 605	11 359	41 964	1,6	55,5
08 222 000 10	MANNHEIM, STADT	7 246	8 961	16 207	14 239	12 237	26 476	1,6	36,3
09 162 000 10	MUENCHEN, STADT	124 208	97 981	222 189	242 806	193 382	436 188	2,0	53,9
05 515 000 10	MUENSTER (WESTF.), STADT	11 443	1 804	13 247	18 077	3 006	21 083	1,6	36,3
09 564 000 10	MUERNBERG, STADT	27 071	14 715	41 786	54 390	20 155	74 545	1,8	41,9
10 041 100 10	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	9 898	3 446	13 344	16 460	5 313	21 773	1,6	30,8
08 111 000 10	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	19 860	9 824	29 684	55 140	21 356	76 496	2,6	38,8
07 211 000 10	TRIER, STADT	16 994	6 595	23 589	27 828	9 224	37 052	1,6	49,2
06 116 000 10	WIESBALEN, LANDESHAUPTSTADT	11 937	9 187	21 124	49 898	17 238	67 136	3,2	50,9
09 603 000 10	WUERZBURG, STADT	17 619	6 525	24 144	25 782	9 916	35 698	1,5	53,0
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000 21	AACHEN, STADT	10 697	4 863	15 560	33 186	8 704	41 890	2,7	61,2
09 187 117 21	BAD AIBLING, STADT	3 130	210	3 390	55 598	396	55 994	16,5	86,4
08 336 006 21	BAD BELLINGEN	1 983	28	2 011	37 229	499	37 728	18,8	63,1
07 135 501 21	BAD BERTRICH	2 650	39	2 689	40 603	182	40 785	15,2	61,2
03 360 002 21	BAD BEVENSEN, STADT	5 331	26	5 357	73 258	131	73 389	13,7	76,3
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 189	603	3 792	32 184	685	32 869	8,7	63,5
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU, STADT	4 731	2 443	7 174	40 483	2 823	43 306	6,0	59,6
05 762 004 21	BAD DRIBURG, STADT	4 506	25	4 531	91 465	106	91 571	20,2	70,6
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM, STADT	3 614	97	3 711	73 930	422	74 352	20,0	76,7
03 257 005 21	BAD EILSEN	1 856		1 856	39 587		39 587	21,3	91,1
07 141 006 21	BAD EMS, STADT	4 355	134	4 489	38 408	806	39 214	8,7	64,3
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	3 406	181	3 587	59 965	374	60 339	16,8	79,4
09 275 116 21	BAD FUESSING	12 158	5	12 163	265 186	106	265 292	21,8	100,8
03 155 001 21	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 453	101	2 554	32 587	132	32 719	12,8	74,0
08 235 033 21	BAD HEKENALB, STADT	8 043	261	8 304	110 879	1 017	111 896	13,5	77,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1979)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl								
06 273 009 21	BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 849	490	5 339	30 567	1 108	31 675	5,9	59,8
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	4 006	262	4 268	42 199	1 103	43 302	10,1	69,4
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	13 734	2 592	16 326	200 640	9 007	209 647	12,8	78,0
06 181 009 21	BAD KOENIG	2 766	26	2 792	42 332	70	42 402	15,2	78,5
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	3 079	18	3 097	62 786	480	63 266	20,4	98,4
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	5 545	1 102	6 647	58 498	2 218	60 716	9,1	76,4
08 315 006 21	BAU KROZINGEN	5 198	817	6 015	86 865	1 111	87 976	14,6	73,4
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	3 903	688	4 591	60 906	4 522	65 428	14,3	84,2
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 818	45	2 863	72 532	294	72 826	25,4	76,1
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM, STADT	6 264	451	6 715	105 291	2 606	107 897	16,1	68,5
07 133 007 21	BAU MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	3 596	54	3 650	50 438	123	50 561	13,9	69,1
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	7 021	462	7 483	113 210	3 570	116 780	15,6	68,7
03 257 006 21	BAD NENNDORF	2 591	15	2 596	51 069	139	51 208	19,7	80,1
07 131 007 21	BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	12 265	1 717	13 982	81 841	3 586	85 427	6,1	62,3
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 214	41	3 255	54 257	213	54 470	16,7	77,9
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	9 724	157	9 881	137 105	621	137 726	13,9	75,8
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	8 386	80	8 466	177 467	866	178 333	21,1	80,1
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 970	79	4 049	54 856	225	55 081	13,6	70,9
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	6 788	406	7 194	87 237	3 487	90 724	12,6	64,8
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	3 497	137	3 634	63 011	363	63 374	17,4	83,7
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	12 459	938	13 397	198 740	6 794	205 534	15,3	79,8
08 237 075 21	BAD KIPPOLDSAU-SCHAPBACH	3 036	152	3 188	41 176	1 016	42 192	13,2	75,3
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	4 414	46	4 460	61 488	202	61 690	13,8	82,0
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	2 023	11	2 034	48 915	96	49 011	24,1	74,3
05 766 008 21	BAU SALZUFLEN, STADT	11 193	212	11 405	171 589	765	172 354	15,1	75,8
05 974 008 21	BAU SASSENDORF	1 918	2	1 920	47 561	6	47 567	24,8	80,0
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 454	67	2 521	50 565	268	50 833	20,2	75,9
06 179 026 21	BAD SOUDEN-SALMUENSTER, STADT	4 596	18	4 614	76 125	80	76 205	16,5	85,6
06 278 011 21	BAU SOUDEN-AlLENDORF, STADT	6 997	47	7 044	79 930	94	80 024	11,4	71,7
09 475 112 21	BAD STEREN, MARKT	2 875	20	2 895	60 472	124	60 596	20,9	77,8
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	4 492	72	4 564	96 614	665	97 279	21,3	82,6
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	2 968	121	3 089	41 030	299	41 329	13,4	77,7
09 182 111 21	BAD WILSSEE	11 345	280	11 625	160 420	3 020	163 440	14,1	87,9
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	8 835	211	9 046	184 714	1 532	186 246	20,6	74,5
03 451 002 21	BAD ZWISCHENAHN	7 832	126	7 958	34 550	160	34 710	4,4	55,9
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	10 944	8 222	19 166	78 627	21 101	99 728	5,2	64,9
08 315 007 21	BADENWEILER	6 903	530	7 433	115 241	5 531	120 772	16,2	80,7
07 233 015 21	DAUN, STADT	2 919	776	3 695	31 277	5 913	37 190	10,1	63,4
09 777 129 21	FUESSE, STADT	8 835	2 436	11 271	110 884	4 955	115 839	10,3	69,6
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	10 141	116	10 257	148 713	1 132	149 845	14,6	71,1
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 953	180	7 133	129 971	1 533	131 504	18,4	77,1
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	3 825	96	3 921	44 930	144	45 074	11,5	78,6
06 185 015 21	NIDDA, STADT	1 831	18	1 849	35 392	174	35 566	19,2	75,5
08 235 079 21	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	7 802	180	7 982	128 522	1 618	130 140	16,3	63,7
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 193 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	7 213	1 388	8 601	70 917	7 501	78 418	9,1	47,1

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl								
03 153 002 22	BAU HARZBURG, STADT	8 948	1 348	10 296	71 487	3 929	75 416	7,3	52,0
03 156 003 22	BAU SACHSA, STADT	5 720	72	5 792	73 467	495	73 962	12,8	65,8
09 182 112 22	BAYRISCHZELL	4 492	112	4 604	60 130	886	61 016	13,3	84,1
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	15 608	1 343	16 951	146 055	4 413	150 468	8,9	69,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	8 241	302	8 603	90 505	1 519	92 024	10,7	74,0
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	12 574	774	13 348	105 263	3 202	108 465	8,1	48,4
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 849	240	4 089	40 524	853	41 377	10,1	67,6
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	14 798	3 214	18 012	134 248	14 023	148 271	8,2	61,1
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	20 307	5 410	25 717	157 119	14 185	171 304	6,7	58,4
08 315 052 22	HINTERZARTEN	6 830	1 077	7 907	77 951	7 942	85 893	10,9	88,5
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	2 548	193	2 741	48 167	2 164	50 331	18,4	81,5
08 436 049 22	ISNY IM ALLGÄU, STADT	3 626	229	3 855	48 865	635	49 500	12,8	77,8
06 176 005 22	KÖNIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	4 131	438	4 569	21 440	893	22 333	4,9	50,9
08 315 068 22	LENZKIRCH	7 580	1 153	8 733	85 345	10 315	95 660	11,0	79,5
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	7 677	241	7 918	102 448	2 437	104 885	13,2	49,0
09 780 133 22	OBERSTUORF, MARKT	23 421	840	24 261	313 035	7 958	320 993	13,2	63,8
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	7 073	338	7 411	85 719	3 043	88 762	12,0	82,4
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	8 176	423	8 599	79 124	2 629	81 753	9,5	76,4
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	6 165	552	6 717	56 785	3 163	59 948	8,9	61,4
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	4 743	269	5 012	74 817	2 342	77 159	15,4	87,5
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	10 744	505	11 249	107 483	3 562	111 045	9,9	93,4
08 235 065 22	SCHOENBERG	1 593	7	1 600	43 479	19	43 498	27,2	75,4
09 172 132 22	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	15 717	445	16 162	165 571	1 554	167 125	10,3	73,5
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	3 449	287	3 736	47 295	2 456	49 751	13,3	67,0
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	4 249	327	4 576	45 754	1 657	47 411	10,4	82,2
08 337 108 22	TODMOS	4 399	321	4 720	57 263	3 621	60 884	12,9	68,3
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	17 214	1 610	18 824	125 667	9 849	135 516	7,2	54,3
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	12 930	3 353	16 283	121 050	27 105	148 155	9,1	55,5
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005 23	BAD BERGZABERN, STADT	2 745	154	2 899	34 235	959	35 194	12,1	56,6
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	4 551	430	5 031	62 443	4 755	67 198	13,4	59,0
06 275 009 23	BAD ENDBACH	2 650	4	2 654	52 642	38	52 680	19,8	74,3
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	8 202	569	8 771	69 031	3 292	72 323	8,2	57,6
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	8 633	245	8 878	189 540	4 226	193 766	21,8	83,4
07 140 501 23	BOPPARU, STADT	8 263	5 303	13 566	34 758	14 450	49 208	3,6	56,6
05 970 028 23	LAASPL, STADT	2 609	273	2 882	26 020	1 946	27 966	9,7	51,1
01 055 028 23	MALENTE	6 871	75	6 946	80 772	187	80 959	11,7	63,9
09 780 128 23	MITTLBERG	5 524	318	5 842	78 419	1 235	79 654	13,6	53,6
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	7 758	776	8 534	94 844	3 189	98 033	11,5	92,6
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	4 512	38	4 550	59 954	308	60 262	13,2	73,7
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	13 400	2 783	16 183	132 022	21 674	153 696	9,5	65,8
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	10 956	3 304	14 260	87 685	10 608	98 293	6,9	72,4
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	6 712	719	7 431	72 060	4 318	76 378	10,3	87,1
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	3 990	201	4 191	37 252	1 116	38 368	9,2	50,1
30	<u>SEEBÄDER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	8 336	152	8 488	84 465	170	84 635	10,0	80,0

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1979

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
03 457 002 30 BORKUM, STADT	19 111	15	19 126	265 695	154	265 849	13,0	81,7
01 051 013 30 BÜZSUM	13 515	48	13 563	207 441	499	207 940	15,3	78,7
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	13 894	20	13 923	168 281	102	168 383	12,1	75,5
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	41 250	267	41 517	457 940	798	458 738	11,0	81,7
01 055 010 30 DAHME	8 094	27	8 121	140 547	421	140 968	17,4	65,2
01 058 040 30 DAMP	8 443		8 443	112 629		112 629	13,3	65,4
03 455 003 30 ESENS, STADT	9 757		9 757	110 369		110 369	11,3	82,2
01 055 016 30 GROEMITZ	12 206	35	12 241	273 772	93	273 865	15,0	57,5
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	7 870	53	7 923	101 045	214	101 259	12,8	41,3
01 056 025 30 HELGOLAND	5 518	21	5 539	62 728	107	62 835	11,3	83,4
03 452 013 30 JUIST	13 450	41	13 491	183 067	403	183 470	13,6	79,7
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	3 866	70	3 936	78 816	809	79 625	20,2	94,6
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	7 443	7	7 450	126 364	31	126 395	17,0	63,5
03 455 008 30 LANGEHOOG	13 068	42	13 110	161 305	314	161 619	12,3	73,7
01 054 085 30 NEBEL	4 186	28	4 214	84 799	682	85 481	20,3	90,3
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	4 321		4 321	55 177		55 177	12,8	69,9
01 054 089 30 NORDDORF	4 529	21	4 550	88 824	356	89 180	19,6	93,2
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	19 226	50	19 276	249 399	551	249 950	13,0	58,7
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	3 602	14	3 616	61 315	263	61 578	17,0	75,8
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	19 134	27	19 161	345 202	504	345 706	18,0	88,3
01 055 044 30 SCHARBLUTZ	12 680	100	12 780	184 240	895	185 135	14,5	55,7
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 965		5 965	85 206		85 206	14,3	78,8
03 455 017 30 SPIEKERHOOG	5 463	11	5 474	90 292	114	90 406	16,5	91,1
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	16 872	447	17 319	184 079	2 400	186 479	10,8	51,7
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	26 961	4 087	31 048	208 384	12 217	220 601	7,1	89,6
01 055 043 30 WANGELS	6 952	12	6 964	75 847	36	75 883	10,9	61,7
03 455 020 30 WANGERLAND	8 913		8 913	105 715		105 715	11,9	66,3
03 455 021 30 WANGERHOOG, NORDSEEBAD	6 693	1	6 694	99 907	12	99 919	14,9	72,3
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	8 814	88	8 902	163 947	787	164 734	18,5	87,3
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	21 813	133	21 946	374 779	2 585	377 364	17,2	71,2
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	13 097	26	13 123	207 585	542	208 127	15,9	87,5
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	20 587	943	21 530	265 218	6 405	271 623	12,6	69,6
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	8 629	85	8 714	122 684	715	123 399	14,2	76,2
05 958 012 40 BRILON, STADT	5 169	674	5 843	61 938	4 484	66 422	11,4	90,5
08 235 025 40 ENZKLOSTERLE	4 038	317	4 355	47 969	1 813	49 782	11,4	78,3
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	10 435	728	11 163	62 807	3 601	66 408	5,9	62,4
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGAEU	6 918	85	7 003	104 901	790	105 691	15,1	76,1
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	5 418	342	5 760	60 958	3 445	64 403	11,2	66,0
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	7 589	457	8 046	97 764	7 715	105 479	13,1	92,7
09 180 118 40 GRAINAU	9 293	701	9 994	93 698	1 959	95 657	9,6	75,9
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	4 135	95	4 230	52 092	931	53 023	12,5	56,3
09 189 124 40 INZELL	10 762	64	10 826	138 955	535	139 490	12,9	89,8
06 273 011 40 KIRCHHILM	5 388	5 379	10 767	23 320	11 619	34 939	3,2	66,6
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	19 893	3 844	23 737	66 474	6 938	73 412	3,1	93,5
09 372 138 40 LAM, MARKT	4 625	32	4 657	67 720	355	68 075	14,6	81,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
09 776 116 40 LI. NDAU (RODENSEE), STADT	12 691	5 185	17 876	70 970	12 644	83 614	4,7	82,8
08 237 045 40 LOSSBURG	3 118	331	3 449	43 132	1 597	44 729	13,0	55,2
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	13 722	741	14 463	141 017	2 798	143 815	9,9	72,3
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	4 567	506	5 073	53 974	4 147	58 121	11,5	58,7
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	5 900	2 008	7 908	33 265	4 680	37 945	4,8	54,1
09 777 159 40 PERONTEN	10 882	847	11 729	145 811	2 157	147 968	12,6	72,0
01 057 057 40 PLOEN, STADT	5 241	1 935	7 176	48 062	7 866	55 928	7,8	75,1
09 189 139 40 REIT IM WINKL	10 073	216	10 289	104 148	1 438	105 586	10,3	76,3
09 189 140 40 RUHPOLLING	11 067	167	11 234	145 354	1 406	146 760	13,1	64,7
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	4 650	131	4 781	67 929	2 386	70 315	14,7	81,7
08 317 116 40 SASBACHWALDEN	3 033	223	3 256	38 311	764	39 075	12,0	64,9
09 182 131 40 SCHLIESEE, MARKT	10 730	235	10 965	96 556	1 353	97 909	8,9	67,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	7 551	1 475	9 026	66 638	6 861	73 499	8,1	74,0
09 189 145 40 SIEGSDORF	7 343	111	7 454	81 563	578	82 141	11,0	66,8
09 780 139 40 SONTHOFEN, STADT	7 623	253	7 876	66 172	1 527	67 699	8,6	76,3
05 958 044 40 SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 797	809	4 606	33 375	5 928	39 303	8,5	54,8
01 054 133 40 SYLT-OST	6 797	5	6 802	126 532	41	126 573	18,6	71,8
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	7 281	1 000	8 281	73 105	5 274	78 379	9,5	62,6
09 472 196 40 WARMENSTEINACH	4 429	172	4 601	54 106	731	54 837	11,9	62,1
06 276 027 40 ZWESTEN	1 403	40	1 443	28 722	587	29 309	20,3	81,3
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	6 058	233	6 291	62 018	510	62 528	9,9	67,9
50 <u>ERHOLUNGORT</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	3 217	45	3 262	50 510	362	50 872	15,6	89,2
09 276 116 50 BISCHOFSMAIS	3 423	37	3 460	54 550	871	55 421	16,0	84,9
09 180 122 50 KRUEN	5 357	221	5 578	73 611	2 313	75 924	13,6	88,6
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	8 812	4 249	13 061	45 581	30 177	75 758	5,8	96,6
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	12 453	3 436	15 889	49 261	7 757	57 018	3,6	64,7
07 135 020 60 COCHEM, STADT	19 094	11 405	30 499	68 981	33 998	102 979	3,4	103,6
03 133 005 60 GOSLAR, STADT	17 294	7 928	25 222	95 456	25 984	121 440	4,8	47,3
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	5 063	133	5 196	34 875	686	35 561	6,8	51,9
03 452 019 60 NORDEN, STADT	14 268	47	14 315	126 846	85	126 931	8,9	109,5
09 571 193-60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	15 267	11 474	26 741	24 306	14 830	39 136	1,5	55,2
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	18 515	21 895	40 410	31 976	41 263	73 239	1,8	41,3

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im August 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	364 578	54 937	1 294 069	104 712
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	35 866	2 479	138 090	4 572
Niedersachsen	103	58 675	3 556	288 230	6 753
Nordrhein-Westfalen	108	71 236	12 532	220 741	20 147
Hessen	55	26 181	4 842	121 811	11 613
Rheinland-Pfalz	38	31 932	5 776	96 213	8 713
Baden-Württemberg	74	58 410	10 816	189 772	17 448
Bayern	100	62 214	7 705	192 693	23 865
Saarland	6	2 410	284	8 307	446
Berlin (West)	4	5 138	1 478	17 436	3 523

Kinderheime

Insgesamt	286	23 269	196	580 986	2 862
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	8 689	38	199 451	532
Niedersachsen	57	3 083	5	101 512	98
Nordrhein-Westfalen	8	285	-	3 700	-
Hessen	13	1 145	-	26 808	-
Baden-Württemberg	63	4 757	7	141 517	127
Bayern	67	5 139	146	103 249	2 105

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im August 1979
nach Ländern *)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber August 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	226	309 313	12 527	2 576 714	22 618	- 6,8	8,3	1,8
Hamburg	4	5 879	4 242	10 337	7 904	+ 32,7	1,8	1,9
Niedersachsen	177	139 522	21 551	937 682	58 025	+ 8,8	6,7	2,7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	60 577	34 296	251 781	137 871	+ 12,9	4,2	4,0
Hessen	143	63 070	21 112	320 138	67 276	- 2,0	5,1	3,2
Rheinland-Pfalz	171	101 281	52 755	421 821	210 361	+ 8,6	4,2	4,0
Baden-Württemberg	206	172 024	68 972	839 804	232 803	+ 23,9	4,9	3,4
Bayern	230	225 517	73 346	1 079 997	190 008	+ 9,5	4,8	2,6
Saarland	17	6 880	2 788	14 859	4 554	+ 56,5	2,2	1,6
Insgesamt ...	1 343	1 084 063	291 589	6 453 133	931 420	+ 3,3	6,0	3,2

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im August 1979
nach dem ständigen Wohnsitz *)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
	Insgesamt	1 084 063	6 453 133	+ 3,3
darunter:				
Ausland zusammen	291 589	931 420	+ 9,8	3,2
Belgien-Luxemburg	12 805	46 329	+ 4,3	3,6
Dänemark	20 132	43 847	+ 13,7	2,2
Frankreich	24 491	58 161	- 1,2	2,4
Großbritannien u. Nordirland	46 898	112 129	+ 2,5	2,4
Italien	10 238	19 385	+ 31,6	1,9
Niederlande	111 990	526 957	+ 15,3	4,7
Norwegen	4 609	8 217	- 19,4	1,8
Schweden	9 548	15 058	- 4,4	1,6
Schweiz	3 820	10 372	- 0,7	2,7
Vereinigte Staaten	8 843	18 079	+ 11,6	2,0
Übrige Länder	38 215	72 886	- 0,4	1,9

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor;
sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommer-
halbjahr veröffentlicht.